



Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post

KREMS in KÄRNTEN

Dezember 2024



Inhalt

Bürgermeister 3
Gemeindeamt 5
Geburten & Hochzeiten 12
Veranstaltungen ... 22
Aktuelles 24
Vereine 59

Herausgeber
Gemeinde Krams in Kärnten
9861 Eisentratten 35
Tel.: 04732/2772-0
Fax: 04732/2772-17
E-Mail: krams@ktn.gde.at
www.krams-in-kaernten.at

Bankverbindung
Raiffeisenbank Liesertal
IBAN: AT88 3946 4000 0030 0194
BIC/Swift Code: RZKTAT2K464

Design, Layout und Druck:
PetzDruck Spittal/Drau 1343.24

PetzDruck.
print & graphic design.



DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT





Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, liebe Jugend der Gemeinde Krems in Kärnten!

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2024 dem Ende entgegen und es ist wieder Zeit, Sie mit der Gemeindezeitung über das vergangene Jahr zu informieren. Unser Gemeindegewissen war auch in diesem Jahr geprägt von engagierten Menschen, zahlreichen Ereignissen und Herausforderungen, die es zu meistern galt.

Ein besonders erfreulicher Rückblick zeigt sich im Bereich der Kinderbetreuung des Kindergartens. Trotz schwieriger Umstände dürfen wir mit Stolz behaupten, dass wir allen Eltern, die einen Betreuungsplatz für Ihre Kinder benötigten, diesen auch anbieten konnten.

Der Blick in die Zukunft verheißt jedoch nicht nur Sonnenschein. Wir stehen vor finanziellen Herausforderungen, da die Ausgaben immer mehr werden, während die Einnahmen nicht im gleichen Verhältnis steigen werden. Die Aufstellung eines ausgeglichenen Budgets erfordert von uns allen Umsicht und verantwortungsbewusstes Handeln. Trotzdem möchten wir die notwendigen Vorhaben für unsere Gemeinde vorantreiben.

Am 21. Juli 2024 wurde Zivilschutzalarm ausgerufen. Ein schweres Unwetter und

starker Regen lösten einen Murenabgang aus, der Kremsbach ist übergelaufen. Die Folge waren kaputte Straßen sowie beschädigter Kanal, beschädigte Wasserleitungen und eine Vielzahl von schwer beschädigten Häusern.

In diesem Zuge möchte ich den Feuerwehren in unserer Gemeinde wie auch den auswärtigen Feuerwehren und allen freiwilligen Helfern meinen allerhöchsten Respekt und größte Dankbarkeit aussprechen – DANKE für euren unermüdlichen Einsatz!

Auch heuer konnten wieder einige Projekte realisiert werden, wie z. B. die Sanierung des Sonnberger Weges, wie auch die Hangsicherung und Asphaltierung am Kremsberg.

Es ist auch zu erwähnen, dass die Bauarbeiten zur Erschließung der Gemeinde Krems in Kärnten mit modernster Glasfasertechnologie Anfang Oktober 2024 begonnen haben. Nach der Feintrassierung und der Detailplanung werden die Grabungsarbeiten zunächst im Bereich der Anlaufstrecke errichtet. Im Anschluss daran wird das flächendeckende Netz inkl. der Hausanschlusssebene ab Frühjahr 2025 im Ausbaubereich der Gemeinde Krems in Kärnten errichtet.



Gottfried Kogler

Bürgermeister

**Sprechstunden
Bürgermeister:**

nach telefonischer
Vereinbarung
mit Bgm. Kogler unter
0676 / 919 38 14



Weiters freut es mich sehr, dass auch heuer die Bürgermeister der Tourismusregionen Katschberg Lieser-Maltatal und Herr GF Bogensberger von den Katschbergbahnen für die regionale Bevölkerung eine vergünstigte Skikarte anbieten dürfen.

Vieles wäre undenkbar gewesen, hätten sich nicht auch im abgelaufenen Jahr unzählige Mitbürger:innen in den verschiedensten Bereichen mit Tatkraft und Engagement ehrenamtlich

eingesetzt. So bedanke ich mich bei unseren Feuerwehren, den Vereinen und allen Institutionen für ihren Einsatz und bitte sie zugleich ihre Arbeit auch Zukunft zum Wohle unserer Bevölkerung fortzusetzen. Ich bedanke mich auch für die gute Zusammenarbeit mit sämtlichen Ämtern und Behörden sowie allen Mitarbeiter:innen der Gemeinde Kramsach in Kärnten. Ebenso einen herzlichen Dank für die gute und funktionierende Zusammenarbeit mit den Vizebürgermeistern, sämt-

lichen Gemeindevorständen und Gemeinderäte/innen.

Ich hoffe, Sie können die Adventszeit genießen. Besinnen wir uns auf die wesentlichen Dinge und freuen uns darüber, dass wir hier in Österreich in Frieden leben können. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Gottfried Kogler
Bürgermeister

Sponsoring einer Palette Farbeimer von der Firma Hübner Spittal/Drau

Wir bedanken uns herzlichst bei der Firma Hübner in Spittal/Drau, für das Sponsoring einer ganzen Palette Farbeimer für die betroffenen Bewohner in Kramsbrücke, deren Häuser im Juli 2024 von einem Unwetter schwer getroffen wurden.

Herzlichen Dank!



Sponsoring Getränkelieferung von der Firma Brauunion

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch der Brauunion aussprechen, die den fleißigen Arbeitern in Kramsbrücke sowie den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kramsbrücke

während der Aufräumarbeiten nach den Unwettern großzügig mit Getränken versorgt haben.

Herzlichen Dank!



Foto: Brauunion

Gemeindechronik Kramsach in Kärnten

Wenn Sie eine Idee benötigen, was Sie zu den verschiedensten Anlässen schenken können, wäre die Gemeindechronik Kramsach in Kärnten ein heißer Tipp.

Die Gemeindechronik Kramsach in Kärnten ist immer ein passendes Geschenk. Diese ist für € 28,- im Gemeindeamt erhältlich. Gerne verschicken wir Ihnen die Gemeindechronik auch per Post (zzgl. Porto).





Aus dem Gemeindeamt



Aktuelle Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Katastrophenschäden 2024:

Rückblick auf die Unwetterkatastrophe im Juli 2024

Im Juli 2024 wurde unserer Gemeinde erneut von einem schweren Unwetter heimgesucht, das erhebliche Schäden an Gebäuden und der Infrastruktur verursachte. Vor allem die Ortschaft Kramsbrücke war schwer betroffen. Glücklicherweise wurden keine Personenschäden gemeldet.

Die Gesamtkosten für die Wiederherstellung des Flussbereiches des Kremsbachs von der Ortschaft Kramsbrücke bis Innerkrams, sowie die Wiederherstellung von Uferverbauungen

belaufen sich auf etwa 2 Millionen Euro. Die Finanzierung der Maßnahmen wird mittels Kostenschlüssel auf Bund, Land und Gemeinde aufgeteilt. Der Eigenanteil der Gemeinde Krams in Kärnten liegt bei ca. € 200.000,-.

Zusätzlich entstanden Kosten für dringende Sofortmaßnahmen in Höhe von rund € 130.000. Diese umfassten den Einsatz von Spülwägen, die Überprüfung und Reparatur der Kanalisationsanlage sowie das Entfernen von Schlammmassen, Schäden an Straßen und Brücken im Gemeindeeigentum und vieles mehr.

Auch an Objekten im Gemeindeeigentum, wie dem Feuerwehrhaus Kramsbrücke und dem Spielplatz Kramsbrücke entstand ein er-





heblicher Sachschaden in der Höhe von über € 100.000,-, welcher nun schrittweise aufgearbeitet wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, insbesondere den Freiwilligen Feuerwehren, die in den ersten Tagen nach dem Unwetter großartige Arbeit geleistet haben. Ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft und ihr Engagement haben maßgeblich dazu beigetragen, die Folgen der Katastrophe zu bewältigen und den Weg zur Normalität zu ebnen.

Die Solidarität und das Zusammenrücken der Gemeinschaft in solchen Krisenzeiten zeigen den unerschütterlichen Geist der betroffenen Ortschaften. Die schnelle Reaktion und die effiziente Koordination der Hilfsmaßnahmen sind beispielhaft und verdienen höchste Anerkennung.

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Eisentratten

Die Freiwillige Feuerwehr Eisentratten freut sich über die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs. Das alte Kleinlöschfahrzeug (KLF), Baujahr 1991, wurde durch ein modernes Löschfahrzeug mit Allradantrieb (LFA) ersetzt.

Die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug belaufen sich auf etwa € 215.000,-. Eine Förderung in Höhe von ca. € 75.000,- wurde vom Landesfeuerwehrverband bereitgestellt, während die restlichen Kosten von der Gemeinde Kramsach in Kärnten übernommen wurden.

Das neue LFA wird die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Eisentratten erheblich verbessern und bietet zahlreiche Vorteile. Mit diesem modernen Fahrzeug ist die Feuerwehr bestens gerüstet, um auch in schwierigen Situationen schnell und effektiv Hilfe leisten zu können.

Wir wünschen der Feuerwehr alles Gute mit dem neuen Fahrzeug, viele erfolgreiche Übungsstunden und möglichst wenige Einsätze. Möge das neue LFA stets sicher und zuverlässig seinen Dienst verrichten und die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Eisentratten bei ihren wichtigen Aufgaben unterstützen.

Sanierungen an Gemeindestraßen

Die Gemeinde Kramsach in Kärnten hat auch im heurigen Jahr wichtige Sanierungsarbeiten an mehreren Gemeindestraßen abgeschlossen, um die Sicherheit und Infrastruktur zu verbessern. Auf den Verbindungsstraßen Sonnberg und Kramsberg wurden insgesamt ca. 200 m Straßensicherung mittels Erdungsschirmen eingebaut.

Verbindungsstraße Sonnberg:

Auf einer Länge von etwa 120 Metern wurden dringende Hangsicherungsarbeiten durchgeführt. Der Hang wurde mittels Schirmen geankert, um die Stabilität zu gewährleisten und zukünftige Erdbeben zu verhindern. Die Arbeiten wurden von der renommierten Firma Strabag AG ausgeführt, die für ihre Expertise in Bau- und Sicherungsmaßnahmen bekannt ist. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. € 150.000,-, wobei 40% der Kosten durch die Abteilung 10 des Landes Kärnten unterstützt wurden.

Diese Unterstützung war entscheidend, um das Projekt erfolgreich abzuschließen und die Sicherheit der Straße langfristig zu gewährleisten.

Verbindungsstraße Kramsberg:

Nach den schweren Unwetterschäden, die die Region heimgesucht haben, wurden auf einer Länge von etwa 70 Metern ebenfalls dringende Hangsicherungsarbeiten auf der Verbindungsstraße Kramsberg durchgeführt. Auch hier kam eine Ankerung mittels Schirmen zum Einsatz, um die Stabilität des Hangs zu sichern und die Straße vor weiteren Schäden zu schützen. Die Firma Strabag AG war erneut für die Ausführung verantwortlich und hat die Arbeiten mit höchster Präzision und Sorgfalt durchgeführt. Die Kosten für dieses Projekt betragen ca. € 150.000,-, wobei die Gemeinde 25% der Kosten übernahm. Diese Investition ist ein wichtiger Schritt, um die Infrastruktur der Gemeinde zu stärken und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Weiters konnte im Zuge einer Baustelle der ASFINAG ein Teilbereich unter der Autobahnbrücke am Kramsberg neu asphaltiert werden.

Brücke zur Kläranlage InnerkremS:

Die Brücke zur Kläranlage InnerkremS wurde durch das Unwetter im Juli stark beschädigt und musste vollständig erneuert werden. Die Brücke ist eine wichtige Verbindung zur Kläranlage und spielt eine zentrale Rolle in der Infrastruktur der Gemeinde.

Die Kosten für die Erneuerung beliefen sich auf ca. € 40.000,-. Dank der schnellen und effizienten Arbeit der beteiligten Bauunternehmen konnte die Brücke in kurzer Zeit wiederhergestellt werden.

Übersicht über weitere Sanierungsmaßnahmen

Im Zeitraum von 01.01.2023 bis heute wurden gemeinsam mit dem Land Kärnten (Abt. 10), der Gemeinde Krems in Kärnten sowie den Bringungs- und Weggemeinschaften Maßnahmen mit einem Bauvolumen in der Höhe von € 1,4 Millionen umgesetzt.



Feierliche Eröffnung des Güterwegs Pur-Wetschenbach 2024

Nach einer intensiven Bauzeit von fünf Jahren wurde der Güterweg Purbach-Wetschenbach in der Ortschaft KremSbrücke endlich für den Verkehr freigegeben. Dieses bedeutende Infrastrukturprojekt, das insgesamt rund € 2,5 Millionen kostete, wurde von Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, Bürgermeister Gottfried Kogler und Klaus Dullnig, Obmann der Weggemeinschaft, feierlich eröffnet.

Der rund 3,8 Kilometer lange Güterweg wurde umfassend modernisiert und an den aktuellen Stand der Technik angepasst. Neben der Verbreiterung des Weges und der Dimensionierung der Tragschicht für Holztransporte wurden auch Fels- und Böschungssicherungsmaßnahmen sowie eine Oberflächenentwässerung eingebaut.

Besonders herausfordernd war ein Unwetter im Juni 2023, das kurz vor der Asphaltierung der Weganlage die gesamte Feinplanung zerstörte und einen Schaden von € 220.000,- verursachte. Dank der schnellen Hilfe des Landes konnte dieser Schaden jedoch rasch behoben werden.

Über 30 Anrainer profitieren nun von der Wegsanierung, die 54 Hektar landwirtschaftliche Fläche und über 80 Hektar Waldfläche zeitgemäß erschließt.



Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung und freuen uns, dass dieses wichtige Projekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Wildbachverbauungen im Gemeindegebiet

Projekt Nöringbach - Laggenbach

Anlass des Projektes: Aufgrund mehrerer Starkregenereignisse kam es in den letzten Jahren zu vermehrten Vermurungen und Überschwemmungen am Laggenbach, was zu Schäden an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden führte. Besonders betroffen waren das Wohnhaus Lientscher im Jahr 2000 und das Wirtschaftsgebäude Singer im Jahr 2016. Auch das Auffangbecken oberhalb der Straßenquerung der Verbindungsstraße Nöring wurde 2016 vollständig hinterfüllt.

Abgeschlossene Schutzmaßnahmen: Das Projekt hat erfolgreich 14 Wohn- und Neben-

gebäude, den Zugangsbereich der ASFINAG Raststation Eisentratten sowie 600 Meter Gemeindestraße und andere öffentliche Wege vor zukünftigen Überschwemmungen und Vermurungen geschützt.



Durchgeführte Maßnahmen:

- Errichtung einer geschlossenen Verbauungskette im Ortsbereich Laggen.
- Einrichtung eines Geschiebeablagerungsplatzes und Ausbau des Gerinnes in Grobsteinschichtung.
- Integration bestehender Gerinnesicherungen und Geschieberückhaltemaßnahmen der ASFINAG aus den 1980er Jahren.
- Ergänzung der Konsolidierungswerke oberhalb der Raststation durch Erdschirme.

Gesamtkosten: € 890.000,00

Planung und Umsetzung: Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Finanzierung: Das Projekt wurde durch Bund, Land Kärnten, Gemeinde Kramsach in Kärnten und der ASFINAG finanziert.

Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Pla-





uern, Bauarbeitern und Unterstützern, die dieses wichtige Projekt ermöglicht haben. Dank ihres Engagements und ihrer harten Arbeit bietet das Projekt nun einen verbesserten Schutz vor Starkregenereignissen und deren Folgen.

Siedlungserweiterung KOCHGRÜNDE Eisentratten - Aufschließungsarbeiten

Die Erschließung der sogenannten Kochgründe am Ortsende von Eisentratten (Wasser, Kanal, Strom und Glasfaser) konnte im heurigen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. In Summe wurde ca. € 100.000,- investiert.



Es stehen noch vier Grundstücke zur Verfügung

Zurzeit sind noch vier Baugründe erhältlich.



Diese vier Grundstücke stehen derzeit noch zur Verfügung

franzgöstel
Malermeister

**Ich wünsche meinen Kunden und
Freunden schöne Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Anfragen und nähere Auskünfte erhalten sie im Gemeindeamt bei Herrn AL Christoph Pirker, MSc unter der Telefonnummer 04732/2772-13

Gebührenbremse Zweckzuschuss des Bundes

Mit dem 122. Bundesgesetz wurde für die Entlastung der Gemeindebürger vom Nationalrat u.a. für die Gemeinde Krams in Kärnten ein Zweckzuschuss von € 27.500,- beschlossen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05.04.2024 diese Mittel dem Kanalhaushalt (Gemeindegebiet außerhalb Innerkrams) zugeordnet. Dadurch konnte eine notwendige Erhöhung der Kanalgebühren von mehr als 10% auf 5% gesenkt werden.



Müllabfuhrtermine 2025 - der vierwöchentlichen Abfuhr



Restmüll

Abfuhrtermine der Restmülltonnen mit 80, 120 und 240 Liter Inhalt:

Jänner	Di, 21.01. bzw. Mi, 22.01.2025	KW 04/2025
Februar	Di, 18.02. bzw. Mi, 19.02.2025	KW 08/2025
März	Di, 18.03. bzw. Mi, 19.03.2025	KW 12/2025
April	Di, 15.04. bzw. Mi, 16.04.2025	KW 16/2025
Mai	Di, 13.05. bzw. Mi, 14.05.2025	KW 20/2025
Juni	Di, 10.06. bzw. Mi, 11.06.2025	KW 24/2025
Juli	Di, 08.07. bzw. Mi, 09.07.2025	KW 28/2025
August	Di, 05.08. bzw. Mi, 06.08.2025	KW 32/2025
September	Di, 02.09. bzw. Mi, 03.09.2025	KW 36/2025
Oktober	Di, 30.09. bzw. Mi, 01.10.2025 Di, 28.10. bzw. Mi, 29.10.2025	KW 40/2025 KW 44/2025
November	Di, 25.11. bzw. Mi, 26.11.2025	KW 48/2025
Dezember	Mo, 22.12. bzw. Di, 23.12.2025	KW 52/2025

Abfuhrtermine „Gelber Sack“ 2025



Gelber Sack

	Kalenderwoche	Datum
Dienstag	KW 03	14.01.2025
Dienstag	KW 07	11.02.2025
Dienstag	KW 11	11.03.2025
Dienstag	KW 15	08.04.2025
Dienstag	KW 19	06.05.2025
Dienstag	KW 23	03.06.2025
Dienstag	KW 27	01.07.2025
Dienstag	KW 31	29.07.2025
Dienstag	KW 35	26.08.2025
Dienstag	KW 39	23.09.2025
Dienstag	KW 43	21.10.2025
Dienstag	KW 47	18.11.2025
Dienstag	KW 51	16.12.2025
Dienstag	KW 03/2026	13.01.2026



Abfuhrtermine „Biomüll“ 2025



Biomüll

	Kalenderwoche	Datum
Donnerstag	KW 02	09.01.2025
Mittwoch	KW 06	05.02.2025
Mittwoch	KW 10	05.03.2025
Mittwoch	KW 14	02.04.2025
Mittwoch	KW 18	30.04.2025
Mittwoch	KW 20	14.05.2025
Mittwoch	KW 22	28.05.2025
Donnerstag	KW 24	12.06.2025
Mittwoch	KW 26	25.06.2025
Mittwoch	KW 28	09.07.2025
Mittwoch	KW 30	23.07.2025
Mittwoch	KW 32	06.08.2025
Mittwoch	KW 34	20.08.2025
Mittwoch	KW 36	03.09.2025
Mittwoch	KW 38	17.09.2025
Mittwoch	KW 40	01.10.2025
Mittwoch	KW 42	15.10.2025
Mittwoch	KW 46	12.11.2025
Donnerstag	KW 50	11.12.2025

PENKER
Dachdeckerei & Spenglerei
9861 Krems in Kärnten, Puchreit 42
Tel.: 0650 51 57 802 Mail: manuel.penker@gmx.at

*Das Team der **Dachdeckerei & Spenglerei Penker**
wünscht gesegnete Weihnachten
und ein gesundes und glückliches
Jahr 2025*

*Ein herzliches Danke
für die Zusammenarbeit
an alle unsere Kunden.*



Aus dem Standesamt



Andreas Johann Stranner,
geb. 16.03.2024



David Tupping, geb. 15.11.2023



Emilio Adam,
geb. 20.05.2024



Fabian Payer,
geb. 08.06.2024



Finn Pirker,
geb. 28.10.2024



Lina Hassler,
geb. 02.01.2024



Martin Lax,
geb. 20.06.2024



Maximilian Tupping,
geb. 17.07.2024



Valentina Miriam Peitler,
geb. 03.07.2024



Ingeborg & Josef Kogler,
24.01.2024



Madlene & Manuel
Brandstätter, 17.08.2024



Maria & Klaus Egger,
31.08.2024



Michaela & Alexander
Adam, 23.03.2024



*Frohe
Weihnachten*



**WÜNSCHEN
MAG. DR. THOMAS SCHÖNLIEB
UND MAG. IRMA RAUSCHER**

**MIT DEM TEAM
DES NOTARIATES GMÜND/KÄRNTEN**



80. Geburtstag

Im Februar feierte unser ehemaliger Gemeinderat Siegfried Pirker (1985 – 2003) seinen 80. Geburtstag. Herr Bürgermeister Gottfried Kogler ließ es sich nicht nehmen und kam zu einem Gratulationsbesuch vorbei, um auf seinen „Runden“ anzustoßen und einige gemütliche Stunden zu verbringen.

Weiters gratulieren wir unseren langjährigen Gemeinderäten zu Ihrem 80. Geburtstag und wünschen weiterhin viel Gesundheit:

Johann Glanzer (1985 – 1991)

Kurt Kabusch (1973 – 1985)



DANKE – Andreas Egger

Herr Egger trat am 18.04.1995 in den Gemeindedienst als Bauhofmitarbeiter ein. Er verrichtete all die Jahre mit großer Einsatzbereitschaft, Engagement und Sorgfalt den Dienst in unserer Gemeinde. Vom Schulwart in der Volksschule Eisentratten, über den Winterdienst und im Sommer die Mäharbeiten war Andreas stets für jedes Belangen mit offenem Ohr zur Stelle.

Lieber Andi, wir danken dir von Herzen für deinen jahrelangen Einsatz in unserer Gemeinde und wir wünschen dir für die Zukunft beste Gesundheit, damit du deine Pension in vollen Zügen genießen kannst.



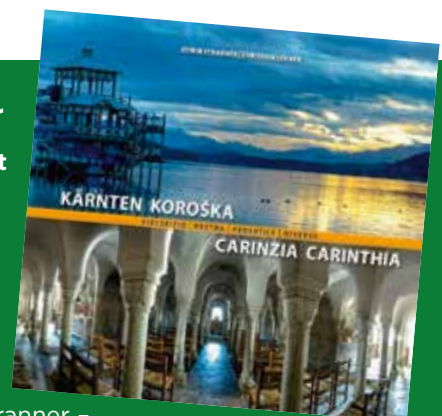
Bildband KÄRNTEN VIELSEITIG von Edwin Stranner

Beim Gemeindeamt Krems in Kärnten erhältlich - nur € 19,90 (statt € 44,90)

228 Seiten, durchgängig dt., slow., ital., engl., 136 glänzende Farbfotografien, davon 50 im doppelseitigen Panoramaformat, 27,5 x 29 cm, Fadenheftung, Hardcover.

Natur und Kultur, Orte und Menschen, Freizeit und Wirtschaft, Traditionelles und Zukunftsweisendes: Kärnten vielseitig zeigt ein Bundesland mit seinen zahlreichen Facetten. Die 136 Fotografien von Edwin Stranner – davon 50 im doppelseitigen Panoramaformat – laden zu einer Reise durch unterschiedlichste Landschaften, fangen Stimmungen und Momente ein, belichten Alltägliches und inszenieren Highlights.

Die Texte von Christian Lehner ergänzen Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart – von Arbeitgebern in den einzelnen Bezirken über wichtige Persönlichkeiten und lohnende Ausflugsziele bis zu kulinarischen Spezialitäten. So ist ein ungewöhnlich informativer Bildband entstanden, der viel über das Lebensgefühl im Süden Österreichs erzählt.





SVS Beratungstage 2025

Gmünd, Stadtgemeindeamt, 08.30 - 12.00 Uhr: 15. Januar, 12. Februar, 12. März, 9. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 30. Juli, 3. September, 1. Oktober, 29. Oktober, 26. November, 17. Dezember

Spittal an der Drau, ASt. der Landwirtschaftskammer, 08.00 - 12.00 und 13.00 - 14.00 Uhr: 22. Januar, 19. Februar, 19. März, 16. April, 14.

Mai, 11. Juni, 9. Juli, 6. August, 10. September, 8. Oktober, 5. November, 3. Dezember

Spittal an der Drau, ASt. der Wirtschaftskammer, 08.00 - 12.00 Uhr: 8. Januar, 5. Februar, 5. März, 2. April, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli, 27. August, 24. September, 22. Oktober, 19. November, 17. Dezember

Tourismusverein Krems in Kärnten informiert:

Ab 22. Dezember 2024 ist in Innerkrams die Übungswiese bei Sport Schiffer mit dem neuen Seil-Lift für unsere Skibeginner geöffnet.

Auch die Tubingbahn wird wieder für euch geöffnet sein. Dieses Jahr auch wieder mit dem zusätzlichen Förderband (Zauberteppich) – Man kann ganz hinauffahren und dann los-tuben. Die Rodelbahn (Nockalmstraße) wird bis zur Zechneralm gespurt sein und auch der Eislaufplatz und die Winterwanderwege bzw. auch der Schießstand bei der Tubingbahn stehen für euch bereit. Die Langlaufloipen in Innerkrams und Schönfeld werden bei passender Schneelage wieder in Betrieb gehen.

NEU: Ein Linienbus bringt euch nach Innerkrams und wieder zurück – Fahrplanauskunft unter www.kaernten-bus.at/fahrplaene oder unter 04732/37175.

Mehr Infos und Preise auf www.innerkrams.info

Vormerken, die Gemeinde-Winterspiele finden am 22. Februar 2025 statt!



In eigener Sache!

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Wir würden uns auch diesmal wieder über einen Druckkostenbeitrag sehr freuen. Falls Sie einen kleinen Beitrag leisten wollen, können Sie gerne persönlich im Gemeindeamt während der Amtsstunden Ihren Beitrag einzahlen oder auf das Konto der Gemeinde Krems in Kärnten bei der Raiffeisenbank Liesertal (AT88 3946 4000 0030 0194)! Viel Freude beim Lesen!



Ausschuss für Familien und Soziales

Müllsammelaktion

Am 5. Juni 2024 konnten wir wieder mit den Kindern der VS Eisentratten die Müllsammelaktion starten. Voll motiviert ging es um 8.00 Uhr los. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken machten sich die Kinder auf den Weg. Es wurde fleißig Müll gesam-



melt und als Dank gab es von Michael Pirker und Manuel Penker eine Jause und Eis (Danke dafür). Anschließend wurde der gesammelte Müll wieder sauber entsorgt. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Kinder und natürlich den Begleitpersonen Heinz Egger und Sabine Walasch sowie den Lehrern.

Schwimmkurs

Auch heuer konnten wir den Kindern wieder einen tollen Schwimmkurs anbieten. Vom 29.07. bis 02.08.2024 konnten die Kinder im Freibad Gmünd den Schwimmkurs besuchen. Herr Lassnig und sein Team haben diesen Kurs wirklich toll gemacht.

Teddybärambulanz

Im September besuchte das Team vom Roten Kreuz den Kindergarten Leoben mit der Teddybärambulanz. Die Kinder konnten dort mit den Sanitätern gemeinsam ihre Teddybären verarztet. Brüche und Verletzungen wurden Vorort versorgt. Und zum Abschluss durften die Kinder das Rettungsauto besichtigen. Eine tolle Aktion die den Kindern die Angst vor der Rettung nehmen soll.

GREGORITSCH



www.gregoritsch.at

Heizung • Sanitär • Spenglerei

9816 Penk
9500 Villach

04783-2662 office@gregoritsch.co.at

pixelproject.at



Die Bildungsreferentin informiert . . .

Alm Jänner 2024 luden Familie Magnes und Team und die Frauen aus Kramsach zum 1. Sockenball mit Prämierung der schönsten selbstgestrickten Socken ein. Es war ein lustiger Nachmittag, der wiederholt wird.

Im November bastelten wir bei Fam. Pichorner vlg. Zix am Heitzelsberg unsere ersten Wichtel aus Naturmaterialien.



Vielen Dank an alle, die für die Einsatzkräfte beim Unwetter in Kramsach gekocht und gebacken haben. Nur gemeinsam kann man schwere Zeiten bewältigen.

Ich wünsche allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025 Gottes Segen für Haus und Hof

Eure Bildungsreferentin Ines Pichorner

PERSONALISIERTE Einzelstücke



Du suchst nach einem individuellen und einzigartigen Geschenk für Weihnachten, Geburtstage, Hochzeiten, Kinder,...? Bei mir findest du genau das! Individuell gravierte und bedruckte Produkte aus den verschiedensten Materialien. „kraut & ruabm“ eben! Ein kleiner Einblick: Jausenboxen, Jausenbretter, Gläser, Tassen, Türkränze, Spardosen, Erinnerungskisten, Flachmänner, Caketopper, Uhren,... Jedes Produkt ist ein Einzelstück und wird mit viel Liebe in Oberkärnten produziert. www.krautundruabmmayer.at

Katrin Mayer | Pressingberg 25, 9861 Eisentratten | [f](https://www.facebook.com/kraut&ruabm_mayer) [i](https://www.instagram.com/kraut&ruabm_mayer) [t](https://www.tiktok.com/@kraut&ruabm_mayer) [y](https://www.youtube.com/channel/UC...) kraut&ruabm_mayer




Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger

(Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf Missoni)

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



Neuer Platz 29
9800 Spittal/Drau

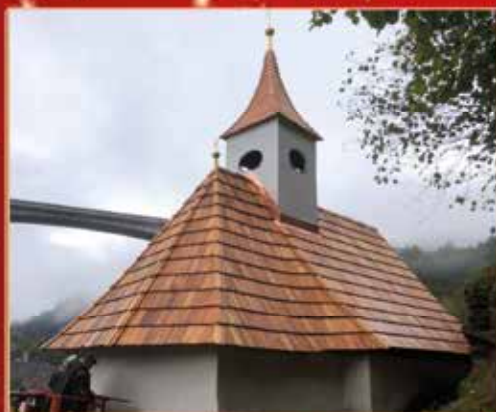
Tel.: 04762/2250
E-Mail: office@vermessung-zt.at

K H B GmbH

schloßbichl 57
a-9853 gmünd

KOGLER HOLZBAU
planung - bauleitung - ausführung

tel: +43 (0) 47 32 / 37 227
mail: info@kogler-holzbau.at



*Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2025
wünscht das Kogler Holzbau Team!*



Kulturausschuss - Floriani – hat schon eine lange Tradition in Eisentratten

Um 9 Uhr fand in der Florianikapelle, die auf einem Felsen über Eisentratten thront, ein Wortgottesdienst zu Ehren des Heiligen Florians, Schutzpatron der Feuerwehr, statt. Geleitet wurde dieser Gottesdienst von Provisor Francis Nelaturi, in Beisein einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Eisentratten.



Anschließend fand ein kleiner aber feiner Florianimarkt vorm Gasthof Post in Eisentratten statt.

Ihre Waren bzw. Dienstleistungen zur Schau stellten diesmal: Katrin Mayer „Kraut und Ruabm“, das Dorfservice mit ihrer Obfrau Carina Payer, Manuela Stoxreiter vulgo. Heinrichbauer, Konditormeister Hubert Rudifieria, Imkermeister Traugott Brandstätter und zu guter letzt Blumen Manuel Kaufmann.

Kulinarisch wurden wir von Familie Aschbacher vom Gasthof Post verwöhnt.



Ziviltechnikerbüro für
Raumplanung und Raumordnung

RPK ZT-GmbH
RaumPlanung RaumKultur

Benediktinerplatz 10, 9020 Klagenfurt a. W.
0463/595857 www.rpk-zt.at



Kärntner Bildungswerk Namensprojekt

Das Ziel des Projektes war die Erfassung, Dokumentation und Bewahrung von Flurnamen, Hofnamen, Gewässer- und Hausnamen, Berg-, Pass- und sonstige Geländebezeichnungen.

Im Foyer des Kultursaaes in Eisentratten konnte man das gesamte Kartenwerk der Gemeinde Krems einsehen, Vulgar- bzw. Eigen-



namen eintragen und auch Korrekturen vornehmen.

Bereits erfasstes geografisches Namensgut wurde mit Hilfe der Bevölkerung abgeglichen und Ergänzungen bzw. Korrekturen des Datenbestandes vorgenommen.

Wertvolle Unterstützung erhielten wir dabei von Fr. Mag. Eva Altenmarkter-Fritzer vom Kärntner Bildungswerk!

*Allen Kunden
wünschen wir
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.*

OMV Eisentratten / Seeboden



Mario Gollmitzer

9861 Eisentratten Laggen 18 A10 Tauernautobahn
Tel. 04732 2884 Fax 04732 288413 retail.at.2734@omv.com

9871 Seeboden Hauptstraße 39
Tel. 04762 81324 Fax 04762 8132413 retail.at.2578@omv.com

Mobil 0676 512 96 60



Auf diesem Weg ein herzliches **Danke**
für das bis jetzt entgegengebrachte Vertrauen!
Auf eine weiterhin wertschätzende
und verlässliche Zusammenarbeit 2025

Ich wünsche uns eine gesegnete Weihnacht
und ein gesundes Jahr 2025

Unterguggenberger Markus

0664 462 35 11

m.unterguggenberger@trey-partner.at

A. TREY & PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER



Sportausschuss

2. Gemeinde Winterspiele 2024

Bereits zum 2. Mal fanden am 09. März 2024 die 2. Gemeinde Winterspiele in Innerkrams statt. Es nahmen 69 Teilnehmer:innen zu je 23 Teams teil – wir freuten uns über die vielen Anmeldungen.

Der Bewerb wurde wieder in Form eines Triathlons durchgeführt, bei dem die Disziplinen Laser schießen, Lattl schießen und Reifen fahren auf der Tubingbahn am Programm standen. Die Sieger wurden wieder über den Mittelwert bestimmt.



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Anschließend fand die Siegerehrung im Familienhotel Berghof statt, wo alle Teilnehmer:innen – ob Groß oder Klein – den gelungenen Tag ausklingen lassen konnten.



Der Sportausschuss der Gemeinde Krams in Kärnten bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmer:innen und Helfer:innen und freut sich schon jetzt auf die 3. Gemeinde Winterspiele 2025, die am Samstag, den 22. Februar 2025 in Innerkrams stattfinden werden - Anmeldungen im Gemeindegamst!



Der Obmann Christian Frühauf

Österreichische Wasserrettung

„Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer - jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!“

So lautet das Motto der Österreichischen Wasserrettung seit ihren Gründungstagen. Bereits im Jahre 1948 wurde durch Werner Engl die Wasserrettungsausbildung in unserem Bundesland im Ruderverein Albatros/Wörther See sowie Hermagor/Pressegger See forciert. Ihm verdanken wir die Aufbauarbeit der Wasserrettung im Kärntner Raum. Seit damals werden in unserem Bundesland auch

Schwimm- und Rettungsschwimmkurse durch die Wasserrettung veranstaltet. Darüber hinaus wurde auch die Ausbildung von „Lehrscheinern“ initiiert und damit eine Breitenwirkung im Land Kärnten erzielt.

Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle I/15 Döbriach

Die ÖWR Einsatzstelle Döbriach war die erste Einsatzstelle der ÖWR am Millstätter See und wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Auch sie hat sich dem eingangs erwähnten Motto verschrieben. Ganzjährig werden daher



durch die Döbriacher Wasserretter Schwimm- und Rettungsschwimmkurse organisiert und veranstaltet.

Moderner Stützpunkt - engagiertes Team

Die Einsatzstelle Döbriach verfügt über einen modernen Stützpunkt, welcher direkt am Millstätter See im Fischerpark gelegen ist. Mit dem funktionalen Einsatzgebäude und dem neuen Bootshaus haben der Vorstand und die Mitglieder der ÖWR Döbriach mit Unterstützung der Gemeindepolitik in den vergangenen Jahren zwei Objekte geschaffen, die den heutigen Einsatzerfordernissen entsprechen.

Neues Kinder- und Jugendteam

Jeder Verein besteht und lebt mit seiner Jugend, weshalb in Döbriach auch ein großer Wert auf die Jugendarbeit gelegt wird. Unser neu formiertes Kinder- und Jugendteam unter der Führung von Judith Bayer setzt das ganze Jahr hindurch viele Aktivitäten, welche von Anfängerschwimmkursen über Schwimmtraining bis hin zu einem regelmäßig organisierten Jugendtreff reichen.

Vielseitiges Einsatzspektrum - Rettungsschwimmer, Einsatztaucher und Schiffsführer

Die Döbriacher Wasserretter setzen neben einer engagierten Kinder- und Jugendarbeit auch zahlreiche weitere Initiativen. Für Jugendliche sowie Erwachsene werden in den Sommermonaten, bei Bedarf auch im Winter im Hallenbad, Rettungsschwimmkurse angeboten. Darüber hinaus verfügen die Döbriacher Wasserretter auch über eine große Anzahl an Einsatztauchern und Tauchlehrern. Damit ist sichergestellt, dass ausgebildete Rettungsschwimmer innerhalb der eigenen Einsatzstelle zu Einsatztauchern ausgebildet werden können. Neben der Ausbildung von Einsatztauchern bilden unsere Nautikinstruktoren auch angehende Schiffsführer selbst aus, um in der Folge beim Überwachungsdienst und bei Einsätzen das Einsatzboot selbstständig steuern zu können.



Fließ- und Wildwasserretter

Eine relativ junge Sparte in der Österreichischen Wasserrettung ist der Bereich der Fließ- und Wildwasserrettung. Hier werden Rettungsschwimmer speziell ausgebildet, um im Einsatz- und Katastrophenfall vor allem in fließenden Gewässern (Flüssen, Bäche etc.) Hilfe leisten zu können. Die Ausbildung zum Fließ- und Wildwasserretter erfolgt aufbauend hinsichtlich Inhalt und Schwierigkeitsgrad. Unsere Fließwasserretter sind nunmehr eine wichtige Stütze bei der Bewältigung von immer häufiger auftretenden Einsätzen an unseren Flüssen und bei Katastropheneinsätzen im Zuge von Hochwässern.



Hochwertige Erste Hilfe Ausbildung

Die Voraussetzung für all unsere Einsätze und Hilfeleistungen bildet aber eine hochwertige Erste Hilfe Ausbildung, die ebenfalls durch eigenes Sanitätslehrpersonal sichergestellt wird. Jährlich werden diesbezüglich zumindest zwei vollwertige Erste Hilfe - Kurse angeboten. Darüber hinaus werden auch durch das Jahr hindurch themenbezogene Sanitätsausbildungen organisiert.

Werde auch du ein Mitglied in der Österreichischen Wasserrettung! Bei Interesse melde dich einfach unter doebriach@oewr-kaernten.at. Gerne kann man unseren Einsatzstellenleiter Bernd Pucher auch telefonisch unter der Rufnummer +43 664 88553422 erreichen. Weiterführende Informationen findet Ihr auch unter <http://doebriach.oewr-kaernten.at> oder <http://www.oewr-kaernten.at>



Veranstaltungen



in der Gemeinde Kramsach in Kärnten WINTER 2024/2025

Dezember 2024

Sa, 21.12.	19.00 Uhr	HOFFNUNGSTRÄGER GOTTESDIENST - FAMILIENWEIHNACHT , Evangelische Kirche Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
	08.00 Uhr	FRIEDENSLICHT „ZUM MITNEHMEN“ , ab 08.00 Uhr im Pfarrhof der Evang. Kirche in Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
Di, 24.12.	18.00 Uhr	WEIHNACHTEN IM PFARRHAUS , Eisentratten	Sonja Penker
	19.30 Uhr	CHRISTMETTE , Innerkrams	Katholische Pfarrgemeinde
	21.00 Uhr	CHRISTMETTE , Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
	21.30 Uhr	CHRISTMETTE , Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
Do, 26.12.	20.00 Uhr	FEUERWEHRBALL , Festsaal Eisentratten	Freiwillige Feuerwehr Eisentratten
	15.00 Uhr	JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
Di, 31.12.	21.00 Uhr	SILVESTERPARTY IN DER ALMSTUBE , Hotel Berghof Innerkrams	Hotel Berghof, Innerkrams

Jänner 2025

Mi, 01.01.	10.00 Uhr	NEUJAHRSGOTTESDIENST , Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
Sa, 04.01.	20.00 Uhr	1. KREMSENER RAUHNACHTSLAUF , Snow Tubing Areal in Innerkrams	Perchtengruppe Krams
Mo, 06.01.	10.00 Uhr	STERNSINGERMESSE , Pfarrkirche Kramsbrücke	Evangelische Pfarrgemeinde

Februar 2025

Sa, 08.02.	20.30 Uhr	SÄNGERMASKENBALL DES KATSCHTALER KIRCHENCHORS , Festsaal Kramsbrücke	Katschtaler Kirchenchor
Fr, 21.02.	19.30 Uhr	FASCHINGSSITZUNG , Festsaal Kramsbrücke	Dorfgemeinschaft Kramsbrücke
Sa, 22.02.	11.00 Uhr	3. GEMEINDE WINTERSPIELE 2025 , Innerkrams Anmeldungen im Gemeindeamt	Sportausschuss der Gemeinde Krams in Kärnten
	19.30 Uhr	FASCHINGSSITZUNG , Festsaal Kramsbrücke	Dorfgemeinschaft Kramsbrücke
So, 23.02.	14.00 Uhr	FASCHINGSSITZUNG , Festsaal Kramsbrücke	Dorfgemeinschaft Kramsbrücke

März 2025

Sa, 01.03.	14.00 Uhr	EISENTRATTNER FASCHING , Umzug mit anschließender Feier im Festsaal Eisentratten	Trachtenmusikkapelle Eisentratten
Mo, 03.03.	21.00 Uhr	FASCHINGSGAUDI IN DER ALMSTUBE , Hotel Berghof Innerkrams	Hotel Berghof
Mi, 05.03.	15.00 Uhr	GOTTESDIENST UND ASCHENKREUZFEIER , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
Sa, 29.03.	19.30 Uhr	KONZERT DES MGV KANING , Festsaal Eisentratten	MGV Kaning



April 2025

Sa, 12.04.	20.00 Uhr	FRÜHJAHRSKONZERT DER TRACHTENMUSIKKAPELLE EISENTRATTEN , Festsaal Eisentratten	Trachtenmusikkapelle Eisentratten
So, 13.04.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST UND PALMWEIHE BEIM FEUERWEHRHAUS KREMSBRÜCKE , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
Sa, 19.04.	19.00 Uhr	AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENST MIT ANSCHLIEBENDEM FACKELUMZUG UND SPEISESEGNUNG , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
So, 20.04.	09.00 Uhr	OSTERGOTTESDIENST , Evangelische Kirche Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
	10.00 Uhr	OSTERGOTTESDIENST , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
	20.00 Uhr	OSTERKRÄNZCHEN , Festsaal Eisentratten	Volkstanzgruppe Krams i. K.
Mo, 21.04.	15.00 Uhr	43. OSTERSCHIEßEN , im Vereinslokal in der Volksschule Kramsbrücke	Schützenverein Kramsbrücke

Mai 2025

Do, 01.05.	11.00 Uhr	1. MAI-FEST DER SPÖ KREMS , Dorfplatz Eisentratten	SPÖ Krams
So, 04.05.	08.30 Uhr	HEILIGE MESSE & FLORIANIMARKT , Eisentratten	Kulturausschuss der Gemeinde Krams in Kärnten Freiwillige Feuerwehr Eisentratten
	10.00 Uhr	FLORIANISONNTAG , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
So, 11.05.	10.00 Uhr	MUTTERTAGSFEIER , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde

Jeden Dienstag, ab 14.00 Uhr, Seniorenturnen der Gymnastikrunde Kramsbrücke

Jeden Freitag, ab 18.00 Uhr, Luftgewehrschießen – Trainingsmöglichkeit im Vereinslokal in der Volksschule Kramsbrücke

NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost

NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter

NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav

NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
auf 2.050 m

Goldalm
MOUNTAIN DINING

www.sportberg-goldeck.com

FÜR WAS WIR
STEHEN!



Aktuelles



Dorfservice Kramsach in Kärnten

DANKE für 15 Jahre Dorfservice in der Gemeinde Kramsach in Kärnten

Wie die Zeit vergeht - gefühlt haben wir gerade erst gestartet und Dorfservice in einem feierlichen Rahmen eröffnet. Voll Elan und Engagement haben die freiwilligen Mitarbeiter*innen die ersten Einsätze durchgeführt und in Arbeitssitzungen wertvolles Wissen für ihre freiwillige Tätigkeit erworben. „Für die Menschen da sein“, „etwas der Gesellschaft zurückgeben“ und „neue Freundschaften schließen“, das sind nur drei von vielen Aussagen der Freiwilligen, warum sie sich bei Dorfservice engagieren. Die Freude und den Elan haben die freiwilligen Mitarbeiter*innen bis heute nicht verloren.

Das 15-jährige Jubiläum feierten wir im Rahmen des Florianimarktes. Das Glücksrad und die Gewinne fanden bei Groß und Klein viel Anklang. Ein herzliches Dankeschön geht an all die engagierten freiwilligen Helfer*innen in der Gemeinde Kramsach, die stets bereit sind, ihre Unterstützung anzubieten und dort anzupacken, wo Hilfe benötigt wird. Ebenso möch-



ten wir unseren Klient*innen danken, deren Vertrauen und Wertschätzung uns motivieren.

Spannende Vorträge...

...konnten wir, in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Kramsach, auf die Beine stellen.

Erste Hilfe in der Pflege - in der Zeit bis zum Eintreffen der ärztlichen Versorgung gilt es, das Richtige zu tun. In einem interessanten Vortrag erklärte uns die Notfallsanitäterin Dagmar Lackner die richtige Verständigung und Basismaßnahmen bei akuten Notfällen. Ob die Erstversorgung von Wunden oder die Erste Hilfe-Maßnahmen - wichtig ist es zu handeln. Die Zuhörer*innen gingen an diesem Abend sehr gut informiert nach Hause!





Auch über **Herausforderungen im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen**, wurden viele hilfreiche Informationen weitergegeben. Demenz Experte Spreitzer Gerhard gab wertvolle um Tipps um den Alltag und das Zusammenleben besser zu gestalten. Wenn wir die Veränderungen und ihre Auswirkungen auf den gemeinsamen Alltag verstehen und darauf richtig zu reagieren, können wir die Herausforderungen besser meistern. Die Hochachtung vor den pflegenden Angehörigen und den Fachkräften ist an diesem Abend noch größer geworden.



Dorfservice ist da, wenn Sie zu folgenden Themen Informationen brauchen:

Hilfe im Alltag: Organisiert und gut begleitet von unserer Dorfservice Mitarbeiterin Carina Payer unterstützen Sie unsere freiwilligen Mitarbeiter*innen im Alltag und schenken Ihnen einen Teil Ihrer Freizeit. Sie brauchen: einen Fahrtendienst zum Einkaufen, zum Friseur, zum Arzt oder zur Apotheke Therapiefahrten, Begleitung zu Kirche oder Friedhof oder Sie möchten unseren **Besuchsdienst** in Anspruch nehmen. Für Gespräche, Spaziergänge oder zum Karten spielen sind wir da. Hier können neue, vertrauensvolle Beziehungen entstehen.

Unterstützung & Information aus kompetenter Hand - Infodrehscheibe

Unsere Dorfservice Mitarbeiterin berät Sie über die umfassenden Angebote im Sozial-, Pflege- und Gesundheitsbereich. Darüber hinaus bieten wir Unterstützung bei Antragstellungen und der

Organisation des Betreuungsalltags. Gerne kommt Carina Payer auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen die vielfältigen Angebote des Landes Kärnten zu besprechen. Zögern Sie nicht - rufen Sie an!

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS - ENGAGIER DICH BEI UNS

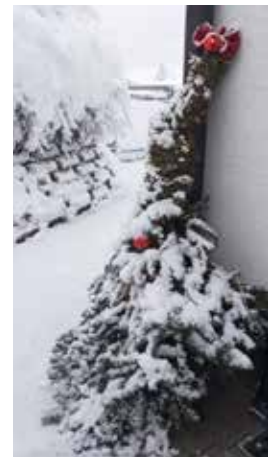
Wir brauchen **UNTERSTÜTZUNG** - ob für Fahrten, Begleitungen oder für Besuchsdienste. Genau **DICH** suchen wir! Carina Payer und das freiwillige Team aus der Gemeinde Krems, freut sich über **DICH** und **DEINE Zeitspende**.

Sie können unsere Arbeit auch gerne durch eine freiwillige Spende unterstützen. Unsere Spendenkontonummer bei der Raika Lieser-Maltatal lautet: **AT95 3946 4000 00436741**

Erholungszeit

Wir möchten unserem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir vom **23. Dezember 2024 bis zum 6. Jänner 2025** keine Einsätze durchführen. Ab **7. Jänner 2025** sind wir gerne wieder für Sie da!

*Wir wünschen allen
eine Tasse voller Glück,
einen Löffel voller Freude
und eine Prise
voller Magie, um
die kommende Zeit
zu versüßen!*



Das Dorfservice-Team wünscht Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Advents- und Weihnachtszeit.



So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Carina Payer:

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr, 0664 73 93 59 80

Persönlich: 1. und 3. Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr - Gemeindesaal Eisentratten, 2. und 4. Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr - Mehrzweckhaus Kremsbrücke

Gerne kommt Carina Payer, nach Terminvereinbarung, auch zu Ihnen nach Hause.



Biosphärenpark Nockberge

Eindrucksvolle Reise in die Biosphärenregion Berchtesgaden

Eine Gruppe von Freunden aus dem UNESCO Biosphärenpark Nockberge begab sich kürzlich auf eine spannende Studienreise in die Biosphärenregion Berchtesgaden. Ziel der Reise war es, die einzigartigen ökologischen und kulturellen Besonderheiten dieser beeindruckenden Region zu erkunden und dabei den Austausch über nachhaltige Praktiken zu fördern.

Als erstes Reiseziel stand die Stadt Laufen am Programmpunkt. Beim geführten Spaziergang mit Dr. Peter Loreth durch die Stadt erfuhren wir mehr über die Geschichte des Ortes, sowie den zahlreichen Biosphärenpark-Partnerschaften. Nach der Stadtführung begleiteten uns Sabine Pinterits und Meike Krebs-Fehrman zum Schatzbewahrerweg, bei dem die „Biosphären-Hecke“ und das „Projekt Green Care-Natur und Gesundheit“ näher vorgestellt wurden. Vorzüglich untergebracht waren wir im Hotel Moosleitner, in dem wir auch mit delikaten regionalen Köstlichkeiten zum Abendessen und Frühstück verwöhnt wurden.

Am 2. Tag ging die Reise nach Berchtesgaden, zu einer Führung mit Verkostung in die Enzianbrauerei Grassl, bevor wir die Wanderung



von der Altstadt Berchtesgaden zum Haus der Berge starteten. Im Infozentrum Haus der Berge genossen wir nicht nur die eindrucksvolle Ausstellung, sondern wurden auch ausgezeichnet verköstigt, bevor wir am späten Nachmittag wieder die Reise heimwärts antraten.

Vielen Dank dem Team der Biosphärenregion Berchtesgadener Land für die Organisation und die Präsentationen.





Festigen einer langjährigen Partnerschaft zwischen dem UNESCO Biosphärenpark Nockberge und dem Biotechnischen Zentrum Naklo

Mit einer neuen Informationstafel und einem runden Tisch wurde die langjährige Zusammenarbeit mit dem Biotechnischen Zentrum Naklo bestätigt.

Das Biotechnische Zentrum Naklo in Slowenien arbeitet seit vielen Jahren hervorragend mit dem Biosphärenpark Nockberge zusammen. Die Zusammenarbeit begann im Jahr 2012 und seit 2014 nehmen Studierende jedes Jahr in Begleitung von Lehrkräften an Austauschprogrammen im Rahmen des Erasmus+

Programms teil. Auf diese Weise können die Studierenden durch die Arbeit im Biosphärenpark praktische Erfahrung sammeln; es geht um das Lernen und Lehren in der Natur – über die Natur – mit der Natur. Ein wichtiger Bestandteil dieses Programmes ist es auch, die verschiedenen Arbeitsweisen in der Landwirtschaft und vor allem Land und Leute in den Nockbergen kennen zu lernen.

Als Zeichen der guten Zusammenarbeit haben wir im BC Naklo an einem runden Tisch unsere Zusammenarbeit vorgestellt, einen gegenseitigen Partnerschaftsvertrag unterzeichnet und eine Informationstafel eröffnet.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025
wünscht euch das gesamte Karosserieklinik Egger Team.

Ein Dankeschön an all unsere Kunden und den Partnerbetrieben
für euer Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit!

Ein herzliches Dankeschön!



Dem Winter auf der Spur im Biosphärenpark Nockberge

Begeben Sie sich auf eine winterliche Entdeckungsreise in ein alpines Juwel und erleben Sie die Faszination der stillen Jahreszeit im Biosphärenpark Nockberge.

Unsere professionellen Ranger:innen bieten Ihnen maßgeschneiderte Einblicke in die Besonderheiten des Biosphärenparks im Winter, langbewahrte Traditionen und die Herausforderungen für Flora und Fauna.

UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge

Seit 2012 sind die Kärntner Nockberge Teil des Biosphärenparks „Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge“ und im Rahmen des UNESCO-Programmes „Der Mensch und die Biosphäre“ (MAB) international ausgezeichnetes Gebiet. Zu den Aufgaben eines Biosphärenparks zählen:

- der Erhalt der kulturellen und biologischen Vielfalt
- die Förderung und Vernetzung von innovativen Projekten
- die Unterstützung von Monitoring- und Forschungsprojekten
- Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Miteinander im Biosphärenpark

In einem UNESCO Biosphärenpark steht der Mensch im Mittelpunkt, der hier im Einklang mit der Natur lebt, wirtschaftet und weiß, die seltene Tier- und Pflanzenwelt respektvoll zu achten und zu schätzen.

Damit ein gutes Miteinander von Mensch und Natur zu jeder Jahreszeit funktioniert, haben wir im Biosphärenpark einige Verhaltensregeln, die es zu befolgen gilt, – denn besonders in der Winterzeit brauchen unsere Wildtiere einen ungestörten Lebensraum. Und zu Ihrem eigenen Schutz sollten Sie auch mögliche Gefahren im Winter beachten.

Donnerstags:

Innerkremers:

Die Natur im Winter – Unterwegs als Fährten-sucher

Winter in den Alpen: Was für uns idyllisch wirkt, stellt für Fauna und Flora eine Herausforderung dar. Tiere begeben sich entweder in Winterruhe, halten Winterschlaf oder schrän-



ken ihre Aktivitäten ein, um Energie zu sparen. Einige Pflanzen wiederum haben einen speziellen Frostschutz entwickelt, während andere sich bis auf die Wurzeln zurückziehen. Bei dieser Wanderung entdecken wir spielerisch die Natur und begeben uns auf Spurensuche von Fuchs, Hase, Reh und Hirsch. Als Erinnerung wird ein „Zirbenduftsäckchen“ zum Mitnehmen gebastelt.

Termin: donnerstags, 26.12.2024 bis
09.01.2025 UND 06.02.2025
bis 06.03.2025

Treffpunkt: Alm-Resort Frühauf
9862 Innerkremers 7

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anmeldung: bis 15:00 Uhr am Vortag der
Wanderung, Biosphärenpark-
verwaltung Nockberge
Tel.: +43 (0) 4275 / 665

ODER

Alm-Resort Frühauf

Tel.: +43 (0) 4736 / 665

ODER

Online: Die Natur im Winter -
unterwegs als Fährten-sucher

Kosten: € 16,00 für Erwachsene
€ 7,00 für Kinder/Jugendliche
(unter 16 Jahre)
Mit Innerkremser Bonuscard
gratis

Ausrüstung: Winterschuhe
und Winterwanderkleidung,
Sonnenschutz, Getränk und
kleine Jause.





STATUS UPDATE ZUM GLASFASERAUSBAU IN KREMS IN KÄRNTEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Glasfaserausbau in Krems in Kärnten schreitet zügig voran. Mit den Vor-Ort Begehungen und den Grabungsarbeiten, die von der Firma NPG-Bau Neuschitzer GmbH. und Infra-Connect GmbH. durchgeführt werden, wurde bereits gestartet. Aufgrund des Größenumfanges der auszubauenden Region dauern die individuellen Vor-Ort-Begehungen bis Mitte 2025. Ab Herbst 2025 werden die Kund:innen sukzessive an das Glasfasernetz von Kelag-Connect angeschlossen.

WIE GEHT ES WEITER?

Einfamilienhäuser: Ab Baubeginn finden die Vor-Ort-Begehungen statt. Bei diesem Termin geht es um die Vereinbarung des Infrastruktur-Übergabepunktes (der Punkt, an dem die Glasfaser an Ihre Grundstücksgrenze gelegt wird). Sobald der Infrastruktur-Übergabepunkt fixiert wurde, können Sie mit den Verlegungsarbeiten auf Ihrem Grundstück starten. Das dafür benötigte Material für die Verlegung am Grundstück und im Haus wird Ihnen von Kelag-Connect bzw. der Baufirma rechtzeitig zur Verfügung gestellt. **Sie werden zur Terminvereinbarung für die Vor-Ort-Begehungen und die weitere Vorgehensweise persönlich kontaktiert.**

Mehrparteienhäuser: In Abhängigkeit vom Interesse in Ihrem Wohnhaus nimmt Kelag-Connect Kontakt zur Hausverwaltung auf und informiert Sie über die weitere Vorgehensweise bzw. ob Ihre Wohnung an das Glasfasernetz angeschlossen wird.

Tipp: Um doppelte Kosten zu vermeiden, empfehlen wir den aktuellen Vertrag bei Ihrem Internetanbieter nicht zu verlängern und keine neuen Angebote anzunehmen, sondern den Vertrag ungebunden weiterlaufen zu lassen. Kündigen Sie den Vertrag jedoch erst, wenn Ihnen ein konkreter Herstellungstermin zum Einblasen und Spleißen mitgeteilt wurde.

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Für Fragen zum Ausbau kontaktieren Sie die **Bauhottline** der Infra-Connect GmbH. unter 04732 40 904. Bei Fragen zu Ihrer Bestellung wenden Sie sich an Kelag-Connect unter 0463 525 1000 oder senden Sie eine E-Mail an connect@kelag.at. Bei Fragen zur Verlegung erhalten Sie alle benötigten Informationen in Ihrem Starterpaket bzw. online auf kelag.at/glasfaser-leitfaden. Besuchen Sie auch gerne den **Glasfaser-Schauraum** der Firma NPG-Bau Neuschitzer GmbH. in Gmünd (Schloßbichl 11a, 9583 Gmünd), der werktags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet ist.

Außerdem findet im Frühjahr eine **Glasfasermesse** in Gmünd statt. Dabei haben Sie die Möglichkeit sich zum Ausbaustatus, zur Verlegung sowie über die zur Verfügung stehenden Internet-Service-Provider zu informieren. Über den genauen Termin werden Sie zeitgerecht informiert.

NOCH KEIN GLASFASER-INTERNET BESTELLT?

Nutzen Sie die Chance und bestellen Sie Ihren 100 % Glasfaseranschluss nur **noch bis 31.12.2024 zum Aktionspreis** von 299 €* (für Eigentümer und Mieter eines Hauses) bzw. um 99 €* (für Eigentümer oder Mieter einer Wohnung). Danach ist der Anschluss zum regulären Preis von 599 € (Haus) bzw. 199€ (Wohnung) möglich. Bitte beachten Sie, dass Bestellungen nach dem Aktionszeitraum möglicherweise erst in einer späteren Ausbauphase umgesetzt werden können.

* Voraussetzung: 24 Monate Bindung an einen Kelag-Connect Partner Provider



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Lieser- und Maltatal



Ist Ihre Heizung optimal eingestellt?



Auch wenn der Heizkessel regelmäßig und gut gewartet wird, wird der hydraulische Abgleich der gesamten Anlage

oft vernachlässigt. Die Bestandteile Ihrer Heizung (Heizkessel, Wärmepumpe, Heizungspumpen, Leitungen, Ventile, Heizkörper oder Fußbodenheizungen) sollten optimal aufeinander abgestimmt sein. Dadurch entsteht eine bestmögliche Wärmeverteilung bei geringem Energieverbrauch und möglichst niedrigen Kosten.

Wann ist ein hydraulischer Abgleich sinnvoll und wer soll ihn durchführen?

Wenn Räume (oder Heizkörper in Räumen) ungleichmäßig warm werden. Nach Reparaturen oder Pumpentausch an der Heizung. Zur allgemeinen Kontrolle alle paar Jahre. Ziehen sie ihren Installateur oder Heizungstechniker Ihres Vertrauens zu Rate. Er wird sie nach den neuesten Erkenntnissen der Technik betreuen. Dazu gehört das Berechnen der notwendigen Vorlauftemperaturen, die erforderliche Wassermenge pro Heizkreis, die Einstellung der Ventile, bis hin zur Einstellung der Heizkurve am Heizkessel.

Thermostatventile und hocheffiziente Heizungspumpen rechnen sich!

Abhängig von der Raumtemperatur erhöhen oder reduzieren sie die Durchflussmenge des Heizungswassers. Verglichen mit manuellen Ventilen können moderne Thermostatventile eine Energieeinsparung von bis zu einem Drittel erreichen. Hocheffizienzpumpen passen sich dem tatsächlichen Heizungs- und Brauchwasser-Bedarf an und arbeiten besonders stromsparend. Eine Hocheffizienzpumpe kann den Stromverbrauch um bis zu zwei Drittel reduzieren.

Heizen Sie noch mit Öl, Kohle oder Gas?

Wer gerade dabei ist, die Heizung zu optimieren und noch mit Öl, Kohle oder Gas heizt, soll auch gleich die Umstellung der Heizung auf erneuerbare Energie prüfen und von den sehr guten Förderungen profitieren: Diese reichen bis zu 85 % der Investitionskosten. Für Haushalte mit etwas geringerem Einkommen werden sogar bis zu 100 % gefördert.

Suchen Sie Holz, Pellets oder bieten Sie solches an?



Besuchen Sie die Biomasseplattform der Nockregion: <https://www.biomasse-nockregion.at/>

Die Online-Plattform der Nockregion bringt Anbieter und Käufer von Biomasse in Form von Scheitholz, Hackschnittel, Rundholz oder Pellets zusammen. Unsere land- und forstwirtschaftlichen Betriebe haben die Möglichkeit, sich hier kostenlos zu präsentieren und ihre Produkte auf kürzestem Weg an die Kunden zu verkaufen. Die Haushalte in der Nockregion haben die Möglichkeit, direkt Biomasse und damit erneuerbare Energie zu kaufen und zusätzlich die Wertschöpfung in der Region zu belassen.

Zu guter Letzt:

Während der „Umsteigertage“ der Kärntner Linien konnten zwischen 16. und 22. September alle öffentlichen Verkehrsmittel in Kärnten





kostenlos genutzt werden. Das neue und verbesserte Busangebot im Lieser- und Maltatal wurde auch fleißig genutzt.

Wir gratulieren Verena Möbller und Kurt Stichberger für ihr besonders häufiges Fahren und dadurch zum Gewinn je eines Kärntentickets, mit denen sie nun ein Jahr lang kostenlos die Kärntner Linien nutzen können. Die Tickets wurden von der KEM und den Gemeinden der Region gesponsert.

Damit wünsche ich eine warme, gemütliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr

Ihr Hermann Florian,
Klima- und Energiemodellregionsmanager
Lieser- und Maltatal
Tel.: +43 699 1929 2939
hermann.florian@nockregion-ok.at
www.kem-lieser-maltatal.at

Liebe Kunden, Freunde und Bekannte!

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich zu Ende. In dieser stillen Zeit sehnen wir uns nach Freude, Besinnung, Wärme und Frieden.
Vor allem ist es aber auch die Zeit der Dankbarkeit.

DANKE

an euch liebe Kunden für euer Vertrauen und eure Treue. Ich wünsche euch von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude mit Menschen, die euch nahestehen. Möge 2025 viele Glücksmomente für euch bereithalten.

Ich freue mich auf ein tolles neues Jahr mit euch und dass ich wieder mit vollem Einsatz für euch da sein darf, um eure Wünsche zu erfüllen.
Eure Simone

HAAR *Genie*
Friseursalon Simone Graitmann

Rennweg 79
9863 Rennweg
Tel.: 04734 29 946
eMail: haargenie.og@gmx.at

Richtige Winterfütterung für Vögel als Unterstützung in Zeiten des Klimawandels

Die kalte Jahreszeit bringt Menschen und Vögel wieder näher zusammen. Winterfütterung ist neben dem Aufhängen von Nistkästen eine der beliebtesten Formen des Vogelschutzes. Kinder und Erwachsene haben am Futterplatz die Gelegenheit, heimische Vogelarten aus nächster Nähe zu beobachten. Doch Vögel haben auch ohne menschliche Hilfe schon lange in Mitteleuropa überwintert und ihre Nahrung, wie Früchte oder Insekten, selbst gefunden. Futterstellen sind für viele Arten eher eine Zusatznahrung. Will man aber auf die Winterfütterung der gefiederten Freunde nicht verzichten, achtet man darauf, dass kein Schaden angerichtet wird.

Wann soll gefüttert werden?

Angesichts des Klimawandels kann sich das natürliche Nahrungsangebot für Vögel verändern. Milder werdende Winter und Extrem-



©Foto: Helmut Heimpel

wetterereignisse wie lange Kälteperioden mit Schneedecke beeinflussen den Zugang zu Nahrung.

Gerade in solchen Notzeiten – bei Frost oder geschlossener Schneedecke – kann Winterfütterung eine wichtige Hilfe darstellen. Beginnen Sie im November/Anfang Dezember, wenn die Nahrung knapp wird, und füttern Sie bis maximal Februar oder März.





- Gas
- Sanitär
- Heizung

Mst. Ing. Stefan Steiner
Oberdorf 15, 9863 Rennweg
Tel.: 0650/3822280
E-Mail: sts9862@gmail.com

Vielen Dank für Ihre angenehme Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr Ihre Projekte zu unterstützen und erfolgreich umzusetzen. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silofutterhäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Verschiedene Vogelarten haben unterschiedliche Vorlieben: Körnerfresser wie Finken oder Sperlinge mögen Sonnenblumenkerne und Hanf, während Weichfutterfresser wie Rotkehlchen und Amseln Beeren, Obst und Nüsse bevorzugen. Fett-Körner-Mischungen wie Meisenknödel sind ebenfalls beliebt.

Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben! Zum Schutz seltener Arten leistet die Winterfütterung leider nur wenig Beitrag. Langfristig ist daher die Schaffung vielfältiger Lebensräume der beste Weg, um die Vogelwelt zu unterstützen. Klimawandel und Veränderungen in der Natur bedrohen diese Vielfalt. Ein naturnaher Garten mit einheimischen Sträuchern wie Efeu oder Vogelbeere bietet das ganze Jahr über Nahrung für Vögel. Auch

Wildblumen und Kräuter wie Disteln sind wertvoll für samenfressende Arten – einfach die Samenstände im Winter stehen lassen.

Durch gezielte Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel können wir die Vögel auch in Zeiten veränderter Wetterbedingungen unterstützen und ihnen helfen, ihre natürlichen Lebensräume zu bewahren.



Kontakt:
KLAR! Nockregion, Mag.a Franziska Weineiss
franziska.weineiss@nockregion-ok.at,
+43 699 1822 8801







9861 Eisentratten 54
04732/ 20 10 5 oder 0676/ 923 48 40



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Danke für ihre Treue!

Kulturlandschaftsprogramm Nockberge -

Ein Förderprogramm zum Erhalt traditioneller Bewirtschaftungsformen sowie landwirtschaftlicher Kleinprojekte

Die Kulturlandschaft ist ein wesentlicher Teil eines UNESCO Biosphärenparks und diese zeichnet solche Gebiete aus. Um verschiedene Projekte unbürokratisch abwickeln zu können, wurden im Biosphärenpark Nockberge 7 Kulturlandschaftsvereine gebildet. In der Biosphärenparkgemeinde Krems in Kärnten gibt es zwei Kulturlandschaftsvereine, Eisentratten und Kremsbrücke, mit dem gemeinsamen Ziel, überlieferte Bewirtschaftungsformen weiterzuentwickeln und zu erhalten, sowie Kleinprojekte und Flurdenkmäler zu bewahren.

Vor kurzer Zeit wurden die Vereinsvorstände in der Gemeinde Krems in Kärnten wieder auf drei Jahre bestellt. Als Obmänner fungieren in Kremsbrücke **Franz Dullnig vlg. Gungitzer** und in Eisentratten **Mathias Korb vlg. Wastlbauer**.

Die Vereine arbeiten Großteils selbständig wobei die Biosphärenparkverwaltung Nockberge bei der Abwicklung der Jahresprogramme unterstützend mitwirkt. Insgesamt stehen diesen

Vereinen pro Jahr Fördermittel in Höhe von ca. EUR 12.000,00 zur Verfügung und werden für nachfolgende Maßnahmen verwendet:

- Holzdacheindeckung bei landwirtschaftlichen Kleinobjekten
- Holzzäune (Stangen-, Bretter und Ringzäune)
- Schneitelnutzung und Pflege einer Heckenlandschaft bei Grünlandflächen
- Erhalt von Wegkreuzen und Marterln
- Holztröge

Die erforderlichen Formulare sind nun zeitgemäß in digitaler Form nutzbar und können von der Homepage des Biosphärenparks Nockberge heruntergeladen werden.

Für Rückfragen und Auskünfte stehen die Obmänner sowie die Biosphärenparkverwaltung gerne zur Verfügung.

Gerald Hofer, Sachbearbeiter für landwirtschaftliche Förderungen



Bretterzaun in Kremsbrücke



Holzdacheindeckung in Kremsbrücke



Holzgatter



Stangenzaun, Kalkofen



Wegkreuz mit Holzzaun



Schneitelnutzung in Eisentratten

Hegering 83

„Abenteuer im Grünen“ - Der Wild-, Wald- & Jagderlebnistag für die Schüler:innen der Volksschule Eisentratten!

Am Montag, den 21. Oktober 2024, hatten die Schüler:innen der Volksschule Eisentratten die einmalige Gelegenheit, an einem spannenden Erlebnistag in der Innernörling teilzunehmen.

Auf Einladung des Hegerings Eisentratten und der Nörlinger Jagdgesellschaft wurden 40 Kinder zu einem Tag voller Abenteuer und Erfahrungen zu Themen rund um unser heimisches Wild, den Wald und die Jagd eingeladen.

Anreise und Begrüßung

Nach einer kurzen Busfahrt in die Nörling wurden die Schüler von den Jägern in Empfang genommen. Mit Stephan Pirker und Heinz Mayer machten sich die Schüler:innen sodann auf ins Revier, wo bereits einige spannende Stationen auf sie warteten. Auch Hegeringleiter Johann Tuppinger begleitete die Schüler:innen auf ihrer Wanderung, der den ereignisreichen Tag zudem fotografisch festhielt.

Die Wanderung führte die Schüler:innen durch die gepflegte Kulturlandschaft sowie durch malerische Waldstücke des Biosphärenparks Nockberge bis zur Papstratte. Auf dem Weg

dorthin waren verschiedene Stationen eingerichtet, bei denen die Schüler:innen vieles entdecken konnten. Die Jäger Herbert Aschbacher, Christian Dullnig, Martin Aschbacher, Markus Pirker und Hubert Koch boten den Schüler:innen spannende Einblicke in Natur und Jagdkultur.

Entdeckungen in der Natur

Zwischen den Stationen hatten die Schüler:innen zudem die Gelegenheit, die vielen verschiedenen Baumarten der Region kennen zu lernen und die ein oder andere Fährte von Wildtieren zu lesen.

Auf besonderes Interesse bei den Schüler:innen stieß die detaillierte Betrachtung eines Ameisenhaufens, wobei das emsige Treiben dieser fleißigen Tiere hautnah beobachtet werden konnte.

Einblicke in die Jagdwelt

Bei den Stationen bekamen die Schüler:innen wertvolle Einblicke in die Welt der Jäger und der heimischen Tierwelt. So wurde den Schüler:innen beispielsweise die Ausrüstung eines Jägers gezeigt, wodurch die Kinder erfahren





konnten, welche Werkzeuge und Techniken Jäger nutzen, um in der Natur erfolgreich und verantwortungsvoll zu handeln.

Ein weiteres Highlight war die Wildbeobachtung von einem Hochsitz. Hier konnten die Schüler:innen aus der Höhe verschiedene heimische Tiere entdecken und diese lernten zudem, wie wichtig Geduld und Achtsamkeit in der Natur sind. Besonders informativ war die Station zu den verschiedenen Wildarten, darunter Rothirsch, Reh, Gams, Fuchs, Dachs, Marder und einige mehr. Anhand von Präparaten wurden verschiedene heimische Wildarten vorgestellt, wodurch die Schüler:innen ein tieferes Verständnis für die Vielfalt und Besonderheiten unserer Tierwelt entwickelten.

Die Schüler:innen erfuhren mehr über die Unterschiede zwischen diesen Arten und deren Lebensräume, sowie über die Verwendung von Geweihen, die beispielsweise für die Dekoration oder als Material für Handwerkskunst genutzt werden. Für einige Schüler:innen bot sich dabei sogar zum ersten Mal die Möglichkeit, ein Geweih anzufassen und so einen direkten Bezug zu den Tieren herzustellen. Fasziniert waren die Kinder auch, als sie Hubert Koch beim Hirschbartbinden zusehen konnten.

Zum Abschluss des Tages schenkte Hubert Koch jedem Kind ein kleines Kunstwerk aus Hirschgeweih und einem Schüler sogar einen kleinen Hirschbart, den dieser sogleich auf seinen Hut steckte und mit Stolz trug.

Kulinarische Stärkung und interaktive Spiele

Nach einem lehrreichen Vormittag sorgten Margot, Brigitte und Irmi Aschbacher mit köstlicher Verpflegung für eine wohlverdiente Stärkung, denen an dieser Stelle ein großer Dank für ihre freiwillige Unterstützung ausgesprochen wird.

Die Schüler:innen konnten sich mit regionalen Spezialitäten stärken, bevor das Programm mit einem spannenden Quiz abgerundet wurde. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr neu erlerntes Wissen unter Beweis zu stellen und Sachpreise zu gewinnen.

Fazit

Der Wild-, Wald- und Jagderlebnistag war ein voller Erfolg und bot den Schüler:innen nicht nur spannende Einblicke in die Jagdkultur, sondern auch die Möglichkeit, die Natur auf eine interaktive und lehrreiche Weise zu erleben. Mit vielen neuen Erkenntnissen und einem Lächeln im Gesicht traten die Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen den Heimweg an.

Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen des Hegerings Eisentratten, dem ehemaligen Berufsjäger Hubert Koch sowie den mitwirkenden Jägern der Jagdgesellschaft Nöring für einen spannenden und vor allem lehrreichen Erlebnistag für die Schüler:innen der Volksschule Eisentratten.





Sehr geehrte Bürger*innen der Gemeinde Kramsach in Kärnten

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kann es vermehrt zu Einbrüchen kommen. Zwar war unser Bereich in den letzten Jahren nicht so stark betroffen, dies soll uns jedoch nicht davon abhalten, gewisse Schutzmaßnahmen zu beachten.

- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüre – auch wenn sie nur kurz weggehen.
- Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltungen für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe könne Einbrüche verhindert werden.
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtige Personen und Fahrzeuge ihrer Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten 059133/2223

Hier noch einige Tipps zu den Themen Internetbetrug

Diese Straftaten beschäftigen die Beamten der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten immer mehr. Zwar konnte durch einen Beamten der ho Polizeiinspektion nach sehr langen und intensiven Ermittlungen ein Tatverdächtiger in Italien ausgeforscht werden. Dass dieser Täter eine Schadenswiedergutmachung leistet ist jedoch nicht anzunehmen. Hier nochmals einige Tipps um nicht Opfer eines Internetbetruges zu werden:

- Überprüfen sie den Anbieter, gibt es negative Beschreibungen oder Warnungen?
- Betrüger verwenden bei ihrem Angebot oft Bilder von anderen Anbietern. Wenn ihnen auffällt, dass die Bilder zu professionell sind, kann man über Suchmaschinen, wie „google lens“, überprüfen, ob dieses Bild auf anderen Seiten verwendet wurde. Sollte das Bild



von einem anderen Internethändler stammen ist von einem Betrugsversuch auszugehen.

- Sollten sie nicht sicher sein, ob der Anbieter die Ware überhaupt besitzt oder Zweifel am Zustand der Ware haben, können sie den Anbieter ersuchen, im Zuge eines Telefongesprächs über Videotelefonie die Ware zu filmen.
- Vergleichen sie den Preis. Wenn der Preis weit unter anderen vergleichbaren Anbietern ist, ist höchste Vorsicht geboten.

Kontrollinspektor Michael BERNHARD der PI Rennweg am Katschberg hat in den Volksschulen das Projekt „CyberKids“ umgesetzt.

In diesem Projekt werden den Kindern die Themen Internet und „Was ist das überhaupt“, Chatten, Apps, (Cyber) Mobbing, Gefühle und Ängste, Geheimnis, Passwort, Altersgrenzen und deren Bedeutung, uvm. spielerisch und mit kindgerechter Sprache nähergebracht. Tipps zum Umgang mit der Thematik bietet die Homepage der Kinderpolizei.

Vorweg schon 8 Tipps für Kinder von „Tommi“ dem Polizeibären:

- Gib deine persönlichen Daten (z.B. deinen Namen, deinen Geburtstag, deine Wohnadresse) im Internet nicht weiter. Sie bleiben dein persönliches Geheimnis.
- Schütze dich mit einem kreativen Passwort. Tommi1234 ist viel zu einfach! Ein Passwort sollte mind. 8 Zeichen haben (Groß/ Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen)
- Hast du in einem Chat ein unangenehmes Gefühl, beende sofort das Gespräch.
- Vermeide Kontakt zu unbekanntem Personen, die du im Internet kennengelernt hast. Unter Umständen wollen sie sich mit dir treffen. Hüte dich vor fremden Personen.
- Nicht alles, was im Internet steht, ist wahr. Hast du im Internet etwas Komisches ge-



- lesen, erzähle sofort deinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern davon.
- Fotos „online“ sind „out“! Du sollst keine Fotos von dir oder deinen Freunden ohne deren Erlaubnis ins „Netz“ stellen. Merke dir! **Das Internet vergisst nichts.**
 - Vorsicht bei möglichen „Gratis“-Spielen, Apps oder sonstigen Schnäppchen-Angeboten. Im Internet ist leider nichts gratis und vieles mit einem Abo verbunden.
 - Erzähle deinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern, was du im Internet angeschaut und dabei erlebt hast.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundes->

kriminalamt.at oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auf der **Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten 059133-2223** bzw. der **Polizeiinspektion Rennweg am Katschberg 059133-2234**.

Die Beamten der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten und der Polizeiinspektion Rennweg am Katschberg wünschen ihnen ein sicheres Jahr 2025.

Die Inspektionskommandanten:

Kontrollinspektor Martin KORB
der PI Gmünd in Kärnten
Kontrollinspektor Michael BERNHARD
der PI Rennweg am Katschberg



„Fit fürs Leben“ Kostenlose, anonyme, mobile Unterstützung und Begleitung in Erziehungsfragen

Schritt für Schritt in die Selbstständigkeit: Wie Eltern lernen, ihre Kinder loszulassen

Der Prozess, in dem Eltern lernen, ihren Kindern mehr Freiräume zu gewähren und sie in die Eigenständigkeit zu entlassen, ist eine bedeutende, jedoch oft herausfordernde Aufgabe. Die Fähigkeit, loszulassen, ist entscheidend für die gesunde Entwicklung des Nachwuchses und erfordert von den Eltern, ihre Rolle neu zu definieren.

Die ersten Schritte: Kleinkinder loslassen

Bereits der Übergang zur Fremdbetreuung, sei es im Kindergarten oder in der Grundschule, stellt für viele Eltern eine große Herausforderung dar. Der erste Tag ohne Mama oder Papa kann von Ängsten und Tränen geprägt sein. Um diese schwierigen Trennungssituationen zu mildern, sollten Eltern ihre Kinder frühzeitig an neue Umgebungen gewöhnen. Besuche bei Verwandten oder Übernachtungen bei Freunden können Kindern helfen, sich in neuen Situationen geborgen zu fühlen. Krabbel- und Spielgruppen sind ebenfalls gute Möglichkeiten, den Umgang mit fremden Per-

sonen zu üben. Es ist wichtig, dass Eltern erkennen, dass der Schmerz des Abschieds oft nur vorübergehend ist. Häufig erleben sie bei der Abholung, dass ihr Kind in der neuen Umgebung glücklich und unbeschwert spielt. Eltern sollten nicht nachgeben, auch wenn das Kind weint, denn in der Regel ist die Sorge unbegründet. Diese ersten Trennungserfahrungen legen den Grundstein für die spätere Eigenständigkeit.

Pubertät: Die Herausforderung des Teenageralters

Die Pubertät stellt für viele Eltern eine der schwierigsten Phasen dar, in der es darum geht, das Kind loszulassen. Teenager entwickeln ihre eigene Identität, streben nach mehr Autonomie und grenzen sich von ihren Eltern ab. Diese Veränderungen können oft zu Konflikten führen, da Eltern Schwierigkeiten haben, die Entwicklung ihres Kindes zu akzeptieren.

Der körperliche Kontakt, der zuvor selbstverständlich war, wird häufig als unangenehm empfunden. Teenager benötigen ihren eigenen Raum und entwickeln eigene Ansichten, die sie vehement verteidigen. Für Eltern



Gemeinsam statt einsam

All jene, die Weihnachten nicht
allein verbringen wollen,
laden wir herzlich ein zum

Weihnachten im Pfarrhaus

Eisentratten

24. Dezember

18:00 Uhr

- Hol- und Bringdienst bei Bedarf
- gemeinsames Essen
- gemütliches Beisammensein
- Abschluss mit gemeinsamen Besuch der Christmette

ANMELDUNG UND INFOS

SONJA PENKER UNTER: 0660 38 40 979

ANMELDESCHLUSS: 20.12.2024



Evangelische Kirche Eisenstratten

Erntedankfest Eisenstratten

Wie jedes Jahr feierten wir unser traditionelles Erntedankfest Anfang Oktober in der evangelischen Kirche in Eisenstratten. Der Tag begann mit einem festlichen Umzug durch den Ort.



Angeführt von der Trachtenkapelle, gefolgt von Landjugend mit der Erntekrone, unseren Vereinen

aus Eisenstratten, vielen Gemeindemitgliedern und auch unseren katholischen Glaubensgeschwistern.

In der Kirche trugen die Kinder der Volksschule Lieder und Gebete vor, und die Predigt von Pfarrer Johannes Satlow erinnerte daran, Gott dankbar zu sein. Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und Kuchen, was noch einmal Gelegenheit für Austausch und Geselligkeit bot. Dank an alle Mitwirkenden, die diesen Tag zu etwas besonderem gemacht haben.



Ein großer Dank an Trachtenkapelle, Landjugend, Trachtenfrauen, Kinder und Lehrer der Volksschule, Dullnig Walter fürs Pferd, Feuerwehr und allen die zu einem großartigen Fest beigetragen haben.

Egger Bernhard,
Pfarrgemeinde Eisenstratten



E ELEKTRO
FUCHSBERGER

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Familie Fuchsberger und Mitarbeiter



Rennweg 79 | 9836 Rennweg
+43 4734 389
office@elektro-fuchsberger.at
www.elektro-fuchsberger.at

Katholische Pfarren Kremsbrücke und Kremsalpe

Vorstellungsdienst

Mit großer Freude durften wir heuer drei Firmlinge in der Pfarre Kremsbrücke auf die Firmung vorbereiten. Mit dem Thema „Feuer und Flamme“, wurden am vierten Fastensonntag, bei einer feierlich gestalteten Messe, die Firmlinge vorgestellt.

Die Firmbegleiter Simon Mayer und Mario Zippusch sowie Petra Glanzer haben den Gottesdienst zusammengestellt. Den musikalischen Teil übernahmen zwei Mütter gemeinsam mit den Firmlingen sowie Johannes Zippusch und Petra Glanzer.



Die drei Firmlinge wurden bei der Vorstellung mit ihrem Namen aufgerufen. Anschließend wurden ihre Taufkerzen entzündet

und sie stellten sich kurz der Kirchengemeinde vor:

Magdalena Zippusch kommt aus Kremsbrücke. Ihre Hobbies sind Klettern, Schwimmen, Bogenschießen und Musizieren. Sie freut sich besonders auf die Firmung, weil sie so eine nette Firmpatin bekommt.

Luisa Peitler aus Rennweg, die jetzt in Gmünd wohnt, freut sich auf einen schönen Tag gemeinsam mit ihrer Familie. Ihre Hobbies sind Malen, Schwimmen und Zeichnen.

Ronja Aigner kommt aus St. Michael im Lungau und geht in Rennweg zur Schule. Ihre Hobbies sind Radfahren und Schwimmen. Sie freut sich auf die Firmung, weil sie dadurch Gott nähertreten kann.

Durch die ermutigende Predigt unseres Herrn Pfarrer Erwin Schottak wurde die Firmgruppe in ihrer Vorbereitung und im Glauben gestärkt. Wir wünschen den Firmlingen Gottes Segen. Die Kraft des Heiligen Geistes soll sie stets begleiten und ihnen Mut, Liebe und Weisheit schenken.





Fronleichnam in Kramsbrücke

Am zweiten Juni feierten wir in Kramsbrücke das Fronleichnamsfest. Bei leicht wechselhaftem Wetter fand die feierliche Prozession durch den Ort, begleitet von der Trachtenmusikkapelle Eisentratten, dennoch statt. Die FF Kramsbrücke trug die Laternen, die Volkstanzgruppe die Frauenfahne und die Muttergottes wurde von den Firmlingen getragen.

Ein herzliches Vergelts Gott auch den Himmel- und Fahnenträgern, dem Pfarrgemeinderat für das Binden der Muttergottesstatue sowie der Familie Dullnig vlg. Zenz für das Bereitstellen der Birken.

Von den Hausbesitzern Kassmannhuber, Grün-

wald und Glanzer wurden die drei Altäre wieder liebevoll hergerichtet, der vierte Altar war traditionellerweise wieder in der Kirche. Dort wurde auch zum Schluss das feierliche „Te Deum“ gesungen

und der Segen über Land und Leute erteilt.



Pfarrtreff in Kramsbrücke

Am Maria Himmelfahrtstag feiern wir in Kramsbrücke alle zwei Jahre ein Fest mit der ganzen Pfarre.

Den Gottesdienst haben Kathrin Wandaller und Melanie Pichorner gestaltet. Wie schon Tradition wurden am Ende der Messe die Kräu-

tersträußchen gesegnet, die von der Dorfgemeinschaft gebunden und von Laurentina und Franziska Lerchster ausgeteilt wurden. Nach dem Schlusslied ging es hinaus auf den Dorfplatz zum gemütlichen Teil.

Die Würstel und Koteletts wurden von unseren beiden Grillmeistern Horst Brugger und





Christian Schwarz zubereitet. Für musikalische Unterhaltung sorgten Magdalena Zippusch und Laurentina Lerchster. So ging mit netten Gesprächen bei Kaffee, Kuchen und traumhaftem Wetter der Pfarrtreff für alle fröhlich zu Ende.



Erntedankfest

Bei wunderschönem Wetter fand heuer bereits Ende September unser Erntedankfest statt. Unter musikalischer Begleitung wurden die Erntekrone und die Erntesträußchen von

unserem Pfarrer Erwin Schottak am Dorfplatz gesegnet.

Danach erfolgte unter den Klängen der Trachtenmusikkapelle Eisentratten die Prozession durch den Ort. Viele Kinder nahmen mit ihren





festlich geschmückten Traktoren, Rädern und Wägen an der Prozession teil. Die Schuhplattler der Dorfgemeinschaft Kramsbrücke trugen traditionell die Erntekrone.

Der festliche Gottesdienst wurde ebenfalls von der Trachtenmusikkapelle Eisentratten

umrahmt und die Volksschulkinder lasen die Kyrietexte sowie die Fürbitten.

Ein herzliches Vergelts Gott an die Dorfgemeinschaft Kramsbrücke, die jedes Jahr die Erntekrone und die Sträußchen binden, sowie alle, die dieses Fest vorbereitet und mitgestaltet haben.

WÄRMEPUMPE & PHOTOVOLTAIK

JETZT
BERATUNGS-
TERMIN VER-
EINBAREN!

MACHT WÄRME.
MACHT STROM.
MACHT SINN.

Machen Sie Ihr Zuhause zu einem Ort, an dem Sie sich auch in Zukunft rundum wohlfühlen. Mit den **attraktiven Bundes- und Landesförderungen für Wärmepumpen und PV-Anlagen** stehen die Zeichen auf Grün.



Wir informieren
Sie gerne unter:
kelag.at/wpv



kelag



Kindergarten Krems

Ausflug in den Wildpark Feld am See

Im Juni machten alle Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen einen Ausflug in den Wildpark Feld am See. Gleich am Morgen stiegen alle Kinder in den Bus und es ging los in den Wildpark. Was für eine Aufregung!

Für einige war es das erste Mal, dass sie mit einem großen Reisebus fahren durften. Nach einer dreiviertel Stunde kamen wir im Wildpark an. Schnell ausgestiegen und schon ging unser Spaziergang los.

Was gab es da nicht alles zu sehen: Es begann mit dem Papagei „Anton“, der uns herzlich willkommen hieß. Weiter ging es mit Rehe und Hirschen, Waschbären, Gämsen, Wollschweinen, Lamas und noch Vielem mehr. Zwischendurch war auch mal Zeit am Spielplatz etwas zu jausnen.

Zum Abschluss gab noch eine Überraschung: Die Kinder bekamen ein Eis gesponsert.

Um die Mittagszeit traten wir dann unsere Heimfahrt an, aber welche Überraschung: für einige jüngere Kinder war der ereignisreiche Vormittag ganz schön anstrengend und so fielen einigen die Augen zu. Als sie wieder erwachten waren wir dann schon wieder im Kindergarten angekommen.



Es war ein sehr lehrreicher und lustiger Tag!



30 Jahre Kindergarten Leoben

Seit 30 Jahren gibt es unseren Gemeindegarten in Leoben. Aus diesem Grund wurde im Juni beim Sommerfest gefeiert. Unterstützt von einigen Vereinen gelang uns eine wunderschöne Feier.

Das Programm wurde von den Kindern aus





dem Kindergarten und von ehemaligen Kindergartenkindern gestaltet. Ein Zauberer

unterhielt nach dem offiziellen Programm noch unsere Kinder, wobei sie sichtlich Spaß hatten. Mit einem guten Essen ging es weiter. Als Abschluss wurden selbstgebackene Lebkuchenherzen als kleine Anerkennung und Erinnerung ausgeteilt. Dank vieler Helfer war es ein sehr gelungenes Fest. Vielen Dank an alle!

Ausflug ins Altstoffzentrum Eisentratten und Gemeindeamt

Passend zu unserem Jahresthema „Umweltschutz“ besuchten wir das Altstoffzentrum Eisentratten. Den Kindern wurde genau erklärt wie man richtig Müll trennt und wie wichtig es ist gut informiert zu sein. Schließlich geht es um unsere Umwelt.

Anschließend entschlossen wir uns dem Gemeindeamt und damit unseren Herrn Bürgermeister und Herrn Amtsleiter einen Besuch abzustatten. Wir wurden herzlich empfangen und durften uns alles im Gemeindeamt anschauen und dazu Fragen stellen. Nach einer guten



Jause im Sitzungssaal führen wir mit dem Bus wieder in den Kindergarten.



Teddybärenambulanz

Gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres im September kam die Teddybärenambulanz zu Besuch in den Kindergarten. Sechs Rotkreuzmitarbeiter kamen mit dem Rettungswagen in den Kindergarten um den Kindern zu zeigen, wie es so abläuft, wenn man mit einer Verletzung in die Ambulanz gebracht werden muss. Es wurde eine Aufnahmestation, eine Röntgenstation und eine Versorgungsstation aufgebaut. Jedes Kind durfte ein Stofftier mitbringen und mit diesem als Patient jede Station durchmachen. Die Stofftiere wurden wunderbar versorgt! Zum Abschluss gab es dann einen Einblick in den Rettungswagen. Auch hier wurde viel ausprobiert, damit die Kinder, wenn sie die Rettung einmal brauchen würden, auch wissen, wie so etwas vor sich geht.

Es war ein sehr aufschlussreicher und interessanter Vormittag für jedes Kind und Stofftier. Ein großes „DANKE“ an Carmen Hofer für's organisieren.





Volksschule Eisentratten

Schulbeginn

Die VS Eisentratten ist wieder mit viel Schwung und Elan ins neue Schuljahr gestartet. Gleich am zweiten Schultag kam der Schulfotograf und hat unsere Kinder „ins rechte Licht gerückt“.



Durch die Lüfte fliegen

Auch der Ausflug zur Kunstausstellung in Gmünd durfte nicht fehlen. Mit viel Wissen und

altersgemäßen Ausführungen hat uns Hannes Krämmer die Ausstellung von Marc Chagall im Stadtturm nähergebracht, die heuer unter dem Motto „Durch die Lüfte fliegen“ stand. Im Malworkshop haben die Kinder dieses Thema in Zeichnungen mit Aquarellfarben umgesetzt.



mobil wissens.wert.welt den Schülern Begriffe wie: Elemente, Atome und Moleküle näher. Bei kindgerechten Experimenten wurde die Lust an Naturwissenschaft geweckt.



Wie findet man das Glück?

Unsere Glückstrainerin, Frau Karin Schellander-Ulbing, wird uns wieder im ganzen Schuljahr begleiten. Sie schafft es, die Kinder zu motivieren und ihnen eine positive Grundhaltung zu vermitteln, ihnen im wahrsten Sinne des Wortes „Glück“ zu bringen. Am beliebtesten ist der Glücksstuhl, auf dem jedes Kind Platz nehmen und seinen größten Glücksmoment zum Ausdruck bringen darf. Die Glückseinheiten beginnen mit dem Körperzellen-Rock und enden in einem gemeinsamen „Glückssprung“.



Schwimmkurs

Vor den Sommerferien fand der Schwimmkurs für die 1. Klasse im Zuge der Initiative „Schwimm dich fit“ in der Drautalperle statt. Anfänger, wie auch fortgeschrittene Schwimmer,



Kidsmobil

Das Kidsmobil war in der dritten Schulwoche bei uns zu Gast und es ging um das Thema „Forschen und entdecken“. In bewährter Weise brachte das Team von kids-



mer konnten in den drei Schwimmtagen unter der Anleitung des Schwimmvereins Paternion sehr gute Fortschritte erzielen. Als Belohnung gab es danach einen Ausflug ins Freibad Gmünd.

Hopsi Hopper

Ein weiteres Highlight ist auch immer das Hopsi Hopper Schulfest mit Carmen Kuhnert.



Carmen begleitet uns seit drei Jahren durchs Schuljahr und ihre Parcours und Stationen sind bei den Kindern sehr beliebt. Mit ihrer liebevollen, professionellen und erfrischenden Art motiviert sie die Schüler für Sport und Bewegung

und spornt sie zu Höchstleistungen an.



Zauberer Harry Fox

Der Zauberer Harry Fox bezauberte die Schüler:Innen mit seiner Show, bei der das junge Publikum miteinbezogen wurde. Kurzweilig und lustig verlief dieser Vormittag, es wurde herzlich gelacht. Danke dafür an die Gemeinde Krams.



Trickfilmprojekt

Die 3./4. Schulstufe stellte wieder einen Trickfilm mit Georg Berger her. Die Schüler führten Regie, erstellten das Drehbuch, bastelten die Trickfilmfiguren, gestalteten den Hintergrund und filmten auch noch selbst. Ein toller Einblick in die Welt des Films. „Briefe, die das weltweite Klima verändern“ war der Titel der Produktion und der Trickfilm wurde sogar prämiert. Die ganze Klasse wurde zum Filmfestival nach Millstatt ins Kino „Millino“ eingeladen, wo die Preisverleihung stattfand.

Raika Zeichenwettbewerb

Beim diesjährigen Zeichenwettbewerb der Raika sind wieder sehenswerte Bilder entstanden. Das Thema lautete: Nachhaltigkeit – Der Erde eine Zukunft geben. Dies kann nur gemeinsam und grenzüberschreitend gelingen. Kinder in ganz Europa machten sich zu den Themen Gedanken und brachten sie zu Papier. Die Zeichnung von Eva Kogler wurde sogar für den Landeswettbewerb von ganz Kärnten nominiert. Herzliche Gratulation!





Circusprojekt

Ein besonderes Highlight war im Juni das „Circusproject“, an dem der gesamte Schulverbund Gmünd-Malta-Eisentratten teilgenommen hat. Professionell und mit viel Herz wurden die Kinder von Sandra Frank und ihrem Team in die Welt des Zirkus entführt.

In kürzester Zeit wurden Akrobatikübungen, Clownseinlagen und eine Feuershow einstudiert. Zu den Vorstellungen wurden Familie und Freunde eingeladen und der Kiwanisclub Gmünd und einige Eltern sorgten für Speis und Trank. Danke für die Unterstützung, der Erlös kommt den Kindern zugute.

Wir möchten uns auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Krems in Kärnten bedanken. Die VS Eisentratten wird immer großzügig mit allen notwendigen Mitteln ausgestattet, die im Laufe eines Schuljahres anfallen.

Wir freuen uns auf ein spannendes, lehrreiches und schönes Miteinander im Schuljahr 2024/25.

Das Team der VS Eisentratten



Musikmittelschule Gmünd



Berufspraktische Woche

Die Schnupperwoche ist vorüber und unsere Schüler*innen sind davon begeistert in den Schulalltag zurückgekehrt. Die Eindrücke und Einblicke in das echte Berufsleben sind ein wichtiger Schritt für die Entwicklung der Jugendlichen. Wir möchten uns bei allen Firmen/Unternehmen recht herzlich für die Möglichkeit der berufspraktischen Tage bedanken.

Ich war bei Blumen Waidbacher und in der Apotheke. Mir hat es gut gefallen, weil ich viel Neues zum Thema Blumen und Medikamente gelernt habe. Im Blumengeschäft konnte ich Kränze binden und Gestecke herstellen, was sehr lustig war. In der Apotheke musste ich Medikamente einräumen, aber ich durfte auch Cremes mischen. Im Großen und Ganzen gefiel es mir sehr gut. (Hannah Seiler, 4B)

In der Schnupperwoche war ich bei Auto Eisner in Spittal an der Drau und konnte den Be-

ruf des „Mechanikers“ näher kennenlernen. Ich verbrachte die ganze Woche dort und es hat mir sehr gut gefallen. Die Lehrlinge und die Arbeiter waren sehr hilfsbereit, freundlich und wir hatten viel Spaß. Außerdem konnte ich viel Neues lernen, obwohl ich auch einige Sachen schon selbst wusste. Ich könnte mir vorstellen nach der Schule dort zu arbeiten. (Raphael Wirnsberger, 4B)



FF Übung

Ende September fand eine große Brandschutzübung an und in der MMS Gmünd statt. Ein herzlicher Dank an den Gesamtleiter





der Übung, Herrn Gasser Udo, der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd und einer Abordnung der Berufsfeuerwehr Spittal, die mit der großen Drehleiter vor Ort war.



Stadttheaterbesuch der 2. Klassen

Ein Kulturerlebnis der besonderen Art konnten kürzlich die zweiten Klassen der Musikmittelschule Gmünd genießen. Sie besuchten das Stadttheater Klagenfurt mit der Aufführung „Die Nibelungen“. Dieses mittelalterliche Heldenepos war Basis wochenlangere Vorbereitung in den Deutschstunden und wurde am Theater in einer modernen Fassung dargestellt. Die Umsetzung der klassischen Handlung in die Gegenwart war für den einen und anderen eine wahre Herausforderung. Dies schmälerte aber keineswegs den vollen Erfolg beim Eintauchen in eine neue Welt der Kultur.

Im Anschluss an diesen Kulturausflug fand in den Unterrichtsstunden danach ein reger Austausch über die Eindrücke der Schülerinnen und Schüler statt. Die Kinder lernten sich kritisch über Erlebtes mündlich und schriftlich auszudrücken.

Einziger Wermutstropfen war, dass diese Aufführung im Orchesterprobenraum des Stadttheaters vonstattenging, da auf der großen Bühne im Theater Proben für ein Schauspiel abgehalten wurden.

Bis zur vierten Klasse wird sich der kulturinteressierten Jugend die Möglichkeit bieten, auch die große Welt der Bühne kennenzulernen.



Cybermobbing-Workshop

In unseren zweiten Klassen wird derzeit ein Workshop zum Thema Cybermobbing in Zusammenarbeit mit der Polizei abgehalten.

Frau RevInsp. Christina Vogl (Kriminalpräventionsbeamtin) klärt die Schülerinnen und Schüler über die Gefahren im Internet (z.B. Phishing, gefälschte Anrufe, WhatsApps und SMS, DeepFakes, ...) und die Auswirkungen

von Cybermobbing auf. Der Workshop begann mit einer Einführung in das Thema, bei der die Polizistin auf die allgemeinen Gefahren im Internet hinwies und die verschiedenen Formen von Cybermobbing besprach.

Ein wichtiger Teil des Workshops sind die Nutzung und der Umgang mit verschiedenen sozialen Medien und die Aufklärung über die rechtlichen Konsequenzen von Cybermobbing.

Mit Plakaten erarbeiten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Apps, die gemeinschaftlich vorgestellt werden.

Frau Vogl gibt praktische Tipps, wie man sich vor Cybermobbing schützen kann.

Sie erklärt auch, wie wichtig es ist, sich Hilfe zu suchen, wenn man Opfer von Cybermobbing wird und ermutigt die Schülerinnen und Schüler, sich an Eltern, Lehrer oder die Polizei zu wenden.



Neue PCs für Schüler*innen

Die Raiffeisenbank Lieser-Maltatal unterstützt die MMS Gmünd mit neuen Computern.

Die Übergabe fand pünktlich zu Schulbeginn statt, sodass die Schüler*innen bestens ausgerüstet ihr Wissen rund um die Einsatzmöglichkeiten erweitern und auch anwenden können.





Wir stellen uns vor...

Die Firma **Infra Connect GmbH** wurde 2017 als Einzelunternehmen gegründet. Im Jahr 2020 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH. Seit April 2022 befinden wir uns am jetzigen Standort:

Puchreit 42, 9861 Krems in Kärnten

Mittlerweile besteht unser Team aus **16 MitarbeiterInnen**, welches spezialisiert ist auf:

- Elektrotechnik
- Drohnenbefliegung
- Planung und Baustellenkoordination
- GPS-Vermessung von Infrastrukturleitungen
- Planung und Montage von Photovoltaikanlagen

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück und bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Besinnlichkeit, Ruhe und Erholung stehen nun im Vordergrund.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Telefon: 04732/40 904

E-Mail: office@infra-connect.at

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.infra-connect.at



Musikschule Lieser-Maltatal Plus

Neues aus dem PädagogInnen-Team



© Musikschule Lieser-Maltatal

Mit dem Start ins neue Schuljahr gibt es erfreuliche Neuigkeiten aus dem Team der Musikschule.

Unser Klavierpädagoge Oliver Gröske übernimmt ab sofort die Rolle des Fachgruppenkoordinators im Fach Klavier. Seine langjährige Erfahrung

und Leidenschaft für das Instrument werden ihn bei dieser neuen Aufgabe begleiten, und wir sind überzeugt, dass er frischen Wind in die Koordination der Fachgruppe bringen wird. Lieber Oliver, wir wünschen dir alles Gute im Umsetzen neuer Ideen!

Besonders stolz ist das Team auch auf Anna Putz, die das Fach Klarinette unterrichtet. Sie hat ihr Masterstudium an der Universität Wien mit Bravour abgeschlossen. Ihr herausragender Einsatz und ihre Leidenschaft für die Musik haben sich ausgezahlt, und das gesamte Kollegium gratuliert ihr herzlich zu diesem Erfolg.



© Musikschule Lieser-Maltatal

Musikschule feiert einjähriges Dienstjubiläum von Sekretärin Katrin Pertl

Seit einem Jahr ist Katrin Pertl nun als Sekretärin eine unverzichtbare Stütze im Team der Musikschule. Mit viel Umsicht und Engagement sorgt sie für einen reibungslosen Ablauf



© Musikschule Lieser-Maltatal

im Schulalltag und steht sowohl den Lehrkräften als auch den Schüler*innen und Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

Direktorin Petra Glanzer lobte das Engagement der

neuen Kollegin und bedankte sich herzlich bei ihr: „Frau Pertl hat sich in kurzer Zeit zu einer echten Bereicherung für unser Team entwickelt. Ihr aufmerksames Auge und ihre hilfsbereite Art machen sie zu einem wichtigen Rückhalt für unsere gesamte Schule.“

Miteinander lernen und wachsen

In diesem Jahr liegt der Fokus wieder verstärkt auf der kreativen und spielerischen Vermittlung sowie Erweiterung der Fähigkeiten in der Gehörbildung, dem Erkennen, Benennen und Wiedergeben von Notenbildern. Diese Kompetenzen bilden eine solide Grundlage sowohl für den Instrumentalunterricht als auch für die Chorarbeit.



© Musikschule Lieser-Maltatal

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass das Singen insbesondere in der Kindheit und Jugend eine wichtige Rolle für die stimmliche und sprachliche Ausdrucksfähigkeit spielt. Rhythmus, Tonhöhe und Lautstärke, die wesentliche Elemente der Sprachgestaltung sind, können durch das Singen auf spielerische Weise trainiert werden.

Die Freude am Klang, an der eigenen Stimme, am Körper und am Musizieren eröffnet den SchülerInnen eine breite Palette an wertvollen Kompetenzen, die weit über den schulischen Rahmen hinausgehen. Das gemeinsame Lernen in Gruppen sowie das Musizieren im Ensemble, Chor oder Orchester fördert den Aus-



tausch, die gegenseitige Unterstützung und das gemeinsame Erleben von Fortschritten und Erfolgen.

Freude am Musizieren



© Musikschule Lieser-Maltatal

Die vielfältigen Auftrittsmöglichkeiten, die den MusikschülerInnen geboten werden, sind eine wertvolle Ergänzung zur schulischen Ausbildung. Ob bei Konzerten, Festen oder anderen kulturellen Veranstaltungen - sie haben die Gelegenheit, wertvolle Bühnenerfahrungen zu sammeln und ihr Können unter Beweis zu stellen. Insgesamt zeigt sich, dass das harmonische Miteinander von Bildungseinrichtungen, Vereinen und Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in unserer Region leistet. Dieses Netzwerk schafft nicht nur eine lebendige Atmosphäre, sondern gibt auch den jungen KünstlerInnen die Chance, ihre Leidenschaft für die Musik in einer unterstützenden Gemeinschaft auszuleben. So wird das kulturelle Leben hier nicht nur gepflegt, sondern kontinuierlich weiterentwickelt.

Rückblick auf ein bemerkenswert erfolgreiches Jahr

SchülerInnen, die sich einer Abschlussprüfung oder einem der zahlreichen Wettbewerbe stellen, zeichnen sich wie ihre PädagogInnen durch gemeinsame Stärken aus. Hohe Motivation, große Ausdauer, unzählige Übungsstunden, immense Begeisterung und Energie sind notwendig um sich das Programm für die großen Auftritte zu erarbeiten.

Herzliche Gratulation zur meisterhaften Abschlussprüfung

Wir gratulieren unserer langjährigen Schülerin Luise Reinmüller zu einer grandiosen Abschlussprüfung in der Carinthischen Musikakademie Ossiach, die sie mit einem Ausgezeichnetem Erfolg im Fach Querflöte bravourös gemeistert hat.



© Musikschule Lieser-Maltatal

Herzlichen Glückwunsch und ein großes danke ihrer Pädagogin Mag. Elfriede Truskaller, ihren Ensemblepartnerinnen Laura Arzmann und Sarah Egger sowie der Korrepetitorin MMag. Gabriele Koller.

Die gesamte Musikschulfamilie freut sich mit ihnen über diesen herausragenden Erfolg. Wir alle wünschen weiterhin viel Vergnügen und Begeisterung beim Musizieren und freuen uns auf hoffentlich baldige stimmungsvolle Konzernerlebnisse.

Bezirkswettbewerb Blasmusik „Musik in kleinen Gruppen“



© Kärntner Blasmusikverband

Stolz können die fünf HolzbläserInnen Amelie Aichholzer, Simon Pretterhofer, Vanessa Truskaller, Sara Unterguggenberger und Lukas Zauchner über die erfolgreiche Teilnahme am Bezirkswettbewerb des Kärntner Blasmusikverbandes

Musik in kleinen Gruppen in Rangersdorf sein. Dort bewiesen sie als Ensemble unter dem Namen „FIVE on SAX“ ihr Können auf dem Saxofon und erspielten unter der Leitung des Pädagogen Hans-Jürgen Zettauer eine großartige Bewertung in der Gruppe B.

Brillante Leistungen beim größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“

Hohe Motivation, große Ausdauer, unzählige Übungsstunden und viel Energie sind notwendig um sich dem größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb zu stellen. Der Landeswettbewerb in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach ist für die SolistInnen äußerst erfolgreich gelaufen.



© Musikschule Lieser-Maltatal



© Erich Auer



© Musikschule Lieser-Maltatal

Nachstehende Schülerinnen durften durch ihre hervorragenden Leistungen zum Bundeswettbewerb nach Brixen fahren, wo sie ebenso einen grandiosen Auftritt präsentierten und

herausragende Ergebnisse erzielten.

Fiona Koch

(Klasse Barbara Weber - Hackbrett)

Julia Kogler

(Klasse Barbara Weber - Hackbrett)

Marie Warmuth

(Klasse Oliver Gröske MA - Klavier)

Domenica Pleschberger-Schmölzer (Klasse Mag. Hemma Pleschberger-Schmölzer der Musikschule Spittal/Drau-Baldransdorf)

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Prüfungstage der Oberkärntner Musikschulen und des Kärntner Blasmusikverbandes



© Musikschule Lieser-Maltatal

Vier Musikschulen aus dem Oberkärntner Raum haben an zwei Samstagen gemeinsam mit dem Kärntner Blasmusikverband in Spittal an der Drau Prüfungstage für fast 300 gut vorbereitete und

hoch motivierte SchülerInnen abgehalten.

Diese Prüfungstage bestätigen nicht nur die erfolgreiche musikalische Ausbildung der JungmusikantInnen, sondern werden von den PädagogInnen auch als wertvolle Bereicherung für ihren beruflichen Alltag angesehen. Der Austausch mit KollegInnen der benachbarten Musikschulen eröffnet neue Horizonte und fördert das gemeinschaftliche Miteinander. Zudem stärkt diese Zusammenarbeit die Verbindung zum Kärntner Blasmusikverband und den regionalen Trachtenkapellen, die sich über die Mitgliedschaft der gut ausgebildeten NachwuchskünstlerInnen in ihren Vereinen freuen. Diese Prüfungstage sind somit ein wichtiger Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung der musikalischen Tradition in der Region.

14. Kärntner Volksmusikwettbewerb

Der 14. Kärntner Volksmusikwettbewerb wurde von der Fachgruppe Steir. Harmonika und Volksmusik der Musikschulen des Landes in Kooperation mit der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik auf Schloss Krastowitz in Klagenfurt veranstaltet. Die jungen Musiktalente überzeugten die fachkundige Jury, die mit JurorInnen aus ganz Österreich besetzt war. Auch das Lieser-Maltatal war mit den Gruppen der **HaGiBa Musi**, **Laurentina Lerchster** und **Elias & Lorenz** unter der Leitung von **Christian Brugger** sowie dem **Liesertaler Saitnquartett** unter der Leitung von **Barbara Weber** bei diesem anspruchsvollen Wettbewerb stark und sehr erfolgreich vertreten. Hinter diesen großartigen Erfolgen steckt eine intensive Vorbereitungsarbeit, die sowohl den MusikschülerInnen als auch ihren engagierten Lehrkräften ein hohes Maß an Disziplin und Leidenschaft abverlangt. Die vielen Proben und das kontinuierliche Feilen an den Stücken haben sich bezahlt gemacht und zu den herausragenden Ergebnissen beigetragen. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen herzlich zu ihren beeindruckenden Leistungen



© Musikschule Lieser-Maltatal

Talentförderung - KIWANIS Club Gmünd

U n s e r Dank gilt allen Mitgliedern des KIWANIS Clubs G m ü n d , welche bereits zum



© Musikschule Lieser-Maltatal

19. Mal fünf begabten SchülerInnen der Region die Möglichkeit geboten haben, ihr Können bei einem Benefizkonzert gemeinsam mit dem „MGV Almrose Radenthein“ unter der Leitung von Benjamin Buchacher vor großem Publikum zu präsentieren. Im heurigen Jahr freuten sich Johannes Penker, Laura Egger, Aurelia Brugger, Fabian Kecler und Ulrich Reinmüller über diese Chance und bedanken sich für die großzügige Unterstützung und Förderung.



**Musikalische Vorspielstunden:
Freude und Gemeinschaft im Vordergrund**



Die Vorspielstunden der Musikschulen sind ein jährlicher Höhepunkt im Ausbildungsprogramm und stehen ganz im Zeichen

von Geselligkeit, Heiterkeit und der Freude am Musizieren. Bei diesen Veranstaltungen haben die jungen Künstlerinnen und Künstler die Gelegenheit, ihr Können vor Publikum zu zeigen. Mit ihren gut vorbereiteten Aufführungen spielten sie sich in die Herzen der begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer.

Doch nicht nur die jungen KünstlerInnen kamen auf ihre Kosten. Auch die erwachsenen SchülerInnen der Musikschule erlebten eine besondere musikalische Gemeinschaft. Beim Musikantenstammtisch im Gasthof Raufner in Innerkrems teilten sie ihre Freude am Musizieren mit Gleichgesinnten und schufen eine herzliche Atmosphäre. Diese Treffen bieten den MusikerInnen die Möglichkeit, sich auszutauschen, gemeinsam zu musizieren und ihre Leidenschaft mit anderen Musikliebhabern zu teilen.

Feierliches Solistenkonzert im Festsaal Malta

Allen Grund zum Feiern gab es in der Musikschule Lieser-Maltatal für die bemerkenswert erfreulichen Prüfungs- und Wettbewerbsergebnisse des laufenden Schuljahres. Die SchülerInnen und PädagogInnen luden aus diesem Anlass zum alljährlichen Solistenkonzert im Festsaal Malta ein, bei welchen ausgezeichnete SolistInnen die zahlreichen BesucherInnen begeisterten.



Die stolzen PädagogInnen überreichten in diesem würdevollen

Rahmen die Urkunden an ihre erfolgreichen SchülerInnen. Wir alle gratulieren herzlich zu den brillanten Erfolgen und wünschen weiterhin viel Begeisterung und Motivation beim Musizieren.

**Startschuss für das neue Schuljahr:
Tag der offenen Musikschule begeistert Kinder und Eltern**

Mit dem Tag der offenen Musikschule endet das alte Schuljahr schwungvoll. Zu



diesem besonderen Anlass wurden alle Kinder und Eltern der Kindergärten und Volksschulklassen eingeladen, um die Welt der Musikschule aktiv zu erkunden, Instrumente auszuprobieren und zu experimentieren. Das engagierte PädagogInnenteam hatte sich hierfür viele kreative Aktivitäten einfallen lassen.

Ein Höhepunkt des Tages war der Auftritt des Chors der Volksschule Gmünd unter der Leitung von Nikita Mataln. Die jungen Sängerinnen und Sänger beeindruckten das Publikum mit ihrer großartigen Darbietung und sorgten für begeisterten Applaus.

Die positive Resonanz auf den Tag der offenen Musikschule unterstrich erneut den hohen Stellenwert dieser Institution. Sie spielt eine entscheidende Rolle in der musikalischen Ausbildung und Förderung des Nachwuchses im Lieser-Maltatal.

Konzertfahrt zu SOUNDS OF CARINTHIA

Mit geballter Energie und höchster künstlerischer Qualität hat das Konzert SOUNDS OF CA-



RINTHIA unserer Musikschulen mit über 200 Mitwirkenden und Special Guest Martin Grubinger, im restlos ausverkauften Konzerthaus in Klagenfurt, einen wahren Begeisterungssturm ausgelöst. Die Musikschule Lieser-Maltatal hat eine Busfahrt organisiert und war mit einigen Mitwirkenden und vielen ZuschauerInnen mit dabei. Alle waren begeistert!



Eine Stadt voll Musik - Jahreskonzert der Musikschule Lieser-Maltatal



© Alexandra Gasser

Das große Finale des Musikschuljahres war ein beeindruckendes Klangkunstwerk für Kultur- und Musikliebhaber. Bei einem musikalischen Spaziergang zu den schönsten Plätzen in

der Künstlerstadt Gmünd bedankten sich die MusikschülerInnen und das engagierte Team der PädagogInnen für die beständige und wertschätzende Unterstützung der Musikschule sowie das bereichernde Miteinander. Diese gelungene Veranstaltung brachte Generationen und Kulturen auf kunstvolle Weise in Einklang.

Ausgehend von der Lodronschen Reitschule, wo die MusikantInnen der Orchesterschule Lieser-Maltatal den musikalischen Spaziergang eindrucksvoll eröffneten, führte die Route durch Ateliers, historische Gebäude und idyllische Gärten zurück zum Ausgangspunkt. Dort fand der Abend mit einem fulminanten Schlagwerkfinale seinen Höhepunkt, gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein.

Diese Veranstaltung war nicht nur ein Fest der Musik, sondern auch ein Ausdruck der lebendigen und vielfältigen Kultur der Region.

Sichtlich stolz auf das erfolgreiche Schuljahr



© Musikschule Lieser-Maltatal

als Projektschule mit dem „Plus“ bedankte sich Direktorin Petra Glanzer bei ihrem Pädagog-

Innenteam, den Verantwortlichen der Gemeinden, den Eltern, den vielen Freunden und Förderern der Musikschule sowie dem Team der Kulturinitiative Gmünd. Sie hob hervor, dass das bereichernde Miteinander und die großzügigen Unterstützungen diese Freudenfeste in diesem Rahmen überhaupt erst möglich machen.

Großartiger Erfolg beim 25. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck

Alle zwei Jahre, trafen sich mehr als 700 junge MusikantInnen und SängerInnen



© Musikschule Lieser-Maltatal

aus vier Ländern - Österreich, Bayern, Südtirol und Ostschweiz - in Innsbruck, um beim größten Wettbewerb rund um die traditionelle Volksmusik, dem „Alpenländischen Volksmusikwettbewerb/Herma Haselsteiner-Preis“ ihr Können zu präsentieren.

Das **Liesertaler Saitnquartett** mit **Aurelia Brugger, Julia Kogler, Johanna Genser, Magdalena Wirnsberger (Pädagogin Barbara Weber)** begeisterte die Juroren und das Publikum mit ihren instrumentalen Darbietungen von echter bodenständiger Volksmusik und feierten brillante Erfolge. Wir gratulieren dem erfolgreichen Ensemble und ihrer Pädagogin zur Auszeichnung und freuen uns mit ihnen über die vielen musikalischen Begegnungen an diesem Wochenende in Innsbruck.

Zwei große Orchesterprojekte in diesem Schuljahr: Ein musikalischer Ausklang und Auftakt

Im laufenden Schuljahr dürfen sich Musikliebhaber auf zwei herausragende Orchesterkonzerte freuen. Den feierlichen Ausklang des Jahres bildet ein großes Orchesterkonzert, das von zauberhaften Klängen aus „101 Jahre Walt Disney“ geprägt sein wird.



© Alexandra Gasser



Dieses besondere Programm wird vom beeindruckenden Projektorchester der Orchester- schule unter der musikalischen Leitung von Rudolf Truskaller im Festsaal Eisentratten präsentiert. Ein musikalischer Abend voller Magie und Nostalgie, der nicht nur Disney-Fans begeistern wird.

Doch dieses musikalische Highlight bleibt nicht das Einzige: Das neue Jahr wird ebenfalls klangvoll begrüßt. Beim traditionellen Neujahrskonzert – einem Kooperationskonzert mit der Musikschule Spittal/Baldransdorf – sorgt ein Streichorchester sowie SolistInnen mit virtuosen Gesangseinlagen aus bekannten Operettenmelodien für einen beschwingten Start ins neue Jahr. Beide Konzerte versprechen unvergessliche Momente und zeigen einmal mehr das große Können und Engagement unserer MusikerInnen.

Wir laden herzlich dazu ein, diese musikalischen Höhepunkte gemeinsam zu genießen und das Jahr in festlichem Klang ausklingen und beginnen zu lassen!

MusikschülerInnen verzaubern den Gmündner Adventmarkt und den Katschberger Adventweg

In der stimmungsvollen Vorweihnachtszeit freuen sich die MusikschülerInnen und ihre engagierten PädagogInnen auf zahlreiche gemeinsame musikalische Erlebnisse. Wie auch in den vergangenen Jahren werden sie heuer die feierlichen Veranstaltungen am Gmündner Adventmarkt und am Katschberger Adventweg mit ihren weihnachtlichen Klängen bereichern.

Ob festliche Weihnachtslieder oder besinnliche Instrumentalstücke – die jungen MusikerInnen werden mit viel Herzblut und Freude die



© Musikschule Lieser-Maltatal



© Musikschule Lieser-Maltatal

BesucherInnen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Gemeinsam mit ihren LehrerInnen schaffen sie dabei eine ganz besondere Atmosphäre, die zum Verweilen und Genießen einlädt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen UnterstützerInnen, die die musikalische Jugend mit Wertschätzung und Hilfe begleiten. Wir wünschen allen eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr voller Freude und Elan!

Ausgezeichneter Erfolg für die „Glanschl Zwülinge“ beim 25. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb

Vom 24. bis 27. Oktober 2024 fand der 25. Alpenländische Volksmusikwettbewerb in Innsbruck statt, bei dem sich mehr als 700 Musiker:innen und Sänger:innen aus dem ganzen Alpenraum trafen, um die traditionelle Volksmusik zu feiern und ihre Talente unter Beweis zu stellen.



© Reinhold Siegl



Die **Glanschl Zwillinge** mit **Sara Glanzer, Sophie Glanzer** und **Vanessa Mölschl** konnten bei diesem Wettbewerb einen bemerkenswerten Erfolg erzielen.

In der Kategorie „Gesangsgruppen“ erhielt das Trio nicht nur eine Auszeichnung mit Auftritt beim großen Festabendkonzert, sondern wurde darüber hinaus mit dem begehrten **Herma-Haselsteiner-Preis** ausgezeichnet. Dieser Preis wird an besonders herausragende und authentische Interpretationen der alpenländischen Volksmusik verliehen und würdigt die Hingabe der Preisträger zur traditionellen Musikkultur.

Die Glanschl Zwillinge beeindruckten die Jury durch ihre stimmliche Harmonie, die emotio-

nale Darbietung und die gekonnte Interpretation ihrer ausgewählten Kärntnerlieder. Die Auszeichnung ist ein großer Erfolg für die jungen Sängerinnen und eine Anerkennung ihrer Leidenschaft für die Volksmusik. „Es ist eine Ehre für uns, hier inmitten so vieler talentierter Musiker:innen gewürdigt zu werden. Wir fühlen uns geehrt, den Herma-Haselsteiner-Preis entgegennehmen zu dürfen.“ so die drei Sängerinnen.

Der Alpenländische Volksmusikwettbewerb fand auch in diesem Jahr großen Anklang und bot den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm voller musikalischer Höhepunkte.

Bericht: Sara Glanzer, BA BEd MA

Spaß und Genuss für die gesamte Familie - geplante Veranstaltungen (Änderungen vorbehalten)

Sa	18. Jänner 2025	Neujahrskonzert	18.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mo	27. Jänner 2025	Viva la Musica I	17.00 Uhr	Aula der MS Gmünd
Fr	31. Jänner 2025			Lodronsche Reitschule
Mo	03. Februar 2025			
Di	04. Februar 2025			
Mi	05. Februar 2025			
Mi	05. Februar 2025	crescendo I	14.30 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr	MS Rennweg
Sa	05. April 2025	KIWANIS Förderkonzert	18.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mo	31. März 2025	Viva la Musica II	17.00 Uhr	Aula der MS Gmünd
Mo	07. April 2025			Lodronsche Reitschule
Di	08. April 2025			
Mi	09. April 2025			
Mi	09. April 2025	crescendo II	14.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr	MS Rennweg
		crescendo grande	19.00 Uhr	Gasthof Pirkerwirt Rennweg





Vereine



Dorfgemeinschaft Kramsbrücke

In diesem Jahr fand wieder das beliebte **Sonnwendfeuer** der Dorfgemeinschaft Kramsbrücke statt, welches alle zwei Jahre gefeiert wird. Das traditionelle Fest lud die gesamte



Bevölkerung ein, gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu verbringen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das gemütliche Beisammensein zeichnete sich durch eine ausgelassene Stimmung aus und zog viele Besucher bis in die frühen Morgenstunden in seinen Bann. Die Dorfgemeinschaft be-

dankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, die mit uns das Licht der Sommersonnenwende gefeiert und einen geselligen Abend in guter Gesellschaft verbracht haben!

Am 29. September 2024 feierten wir wieder unseren traditionellen **Kirchtag** und das **Erntedankfest!** Das Fest begann mit einem bunten Kinderumzug, bei dem viele Kinder mit liebevoll geschmückten Traktoren, Körben, Anhängern und Bobby Cars durch unseren schönen



Ort zogen. Begleitet wurden sie von der Trachtenmusikkapelle Eisentratten, der Feuerwehr Kramsbrücke, der Volkstanzgruppe Krams, der Schuhplattlergruppe Kramsbrücke sowie allen Festgästen. Nach dem Umzug fand ein festlicher Gottesdienst in unse-

rer Kirche statt, bei dem die Erntekrone und die Sträußchen gesegnet wurden. Im Anschluss luden wir alle großen und kleinen Festbesucher in den Festsaal ein, wo ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Schminken, Frisieren und einer Hüpfburg auf die Kleinen wartete. Für die Besucher gab es den beliebten Kirchtagsbraten sowie erfrischendes Eis von der Eissennerei Sandrisser-Hof. Musikalisch wurden wir von der Trachtenmusikkapelle Eisentratten und anschließend von den Woodies unterhalten.

Wir danken allen zahlreichen Besuchern für ihre Unterstützung und freuen uns über das gelungene Fest, das unsere Traditionen lebendig hielt. Es war ein wunderbarer Tag, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Die Dorfgemeinschaft Kramsbrücke wünscht Euch und Euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Wir danken für die Unterstützung und das Engagement in unserer Gemeinschaft. Lasst uns auch im neuen Jahr zusammenhalten und unsere Dorfgemeinschaft weiter stärken.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2025!

Herzliche Grüße,
die Dorfgemeinschaft Kramsbrücke,
Obmann Bernd Oberscheider





Freiwillige Feuerwehr Eisentratten

Heuer ist ein besonderes Jahr für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eisentratten. 1879, also vor 145 Jahren, schlossen sich ein paar Einwohner zusammen, und gründeten zum Schutz vor Bränden und anderen Gefahren die heutige Freiwillige Feuerwehr Eisentratten.

Dieses Jubiläum und die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges gaben zum Anlass, Anfang Juni ein großes Fest in Eisentratten zu feiern. Gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes, den Vereinen, Freunden und Bekannten fand ein Umzug mit anschließendem Festakt im Volksschulgarten statt. Danach wurde ausgiebig im Festzelt vorm Feuerwehrhaus bei Livemusik und gutem Essen gefeiert.



Meist dauert es über 30 Jahre, bis ein Fahrzeug in den Ruhestand geschickt und durch ein neues, modernes Fahrzeug ersetzt wird. Diesmal war das alte KLF- Eisentratten an der Reihe, 1991 in den Dienst gestellt leistete es Jahrzehnte lang einen guten Dienst für die Feuerwehr und die Gemeinde Krems in Kärnten. Nach langen Verhandlungen auf Bezirks- und Landesebene wurde beschlossen, das alte KLF durch ein LF-A auszutauschen. Das neue LF-A ist ein Löschfahrzeug mit Allrad, aufgebaut auf ein Iveco- Fahrgestell mit 7to.



Durch ein Wechselcontainersystem und eine umfangreiche Ausrüstung, anders als beim damaligen KLF, kann das neue LFA besser und vielseitiger bei Einsätzen eingesetzt werden.

Ein Jahr geprägt von Unwettern

Am Sonntag, dem 21. Juli, kam es über dem Gebiet der Innerkremser / Nockalm zu einem unerwartet heftigen Unwetter, welches zu großen Schäden entlang der Innerkremser Landesstraße und dem Ortskern von Kremsbrücke führte. Die ganze darauffolgende Woche unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Eisentratten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kremsbrücke bei den schwierigen und anfangs aussichtslosen Aufräumarbeiten.



Mitte September ging die Hilfe dann über die Landesgrenze hinaus. Gemeinsam mit dem KAT-Zug II Spittal rückten einige Kameraden nach Niederösterreich zu dem Jahrhunderthochwasser aus. Die Aufgabe war es, eine Siedlung und ein Industriegebiet in Stockerau gegen den dort über die Ufer getretenen Bach zu sichern um anschließend die überfluteten Keller der Wohnhäuser auspumpen zu können. Einsatzbeginn war am Montag um 03:00 Uhr früh. Über die Nacht hinweg konnten alle Einsatzstellen gemeinsam mit den Feuerwehren des KAT- Zuges abgearbeitet werden. Am





Dienstagvormittag erfolgte die Rückreise nach Kärnten, wo in den Abendstunden der Einsatz samt Nachbearbeitung der Gerätschaften beendet werden konnte.

Kameradschaftstag bei der Freiwilligen Feuerwehr Eisentratten

Der heurige Kameradschaftstag fand bei der Jausenstation Reblaus am Treffenboden statt. Die Sportlichen

unter den Kameraden gingen zu Fuß über den Heitzelsberg nach Treffenboden. Es wurde ausgezeichnet g`schmaust, das eine oder andere Getränk zu sich genommen und den ganzen Nachmittag lang ausgiebig miteinander geplaudert und gelacht...so wie es sich für einen Kameradschaftstag gehört!

Wie jedes Jahr laden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eisentratten am 26. Dezember zum traditionellen Stefaniball im Festsaal Eisentratten ein!

Die Freiwillige Feuerwehr Eisentratten wünscht frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Kramsbrücke

Das Jahr 2024 war für die Feuerwehr Kramsbrücke ein herausforderndes, aber auch ereignisreiches Jahr. Wir haben intensiv geübt, zahlreiche Einsätze abgewickelt und die Gemeinschaft der Feuerwehrkameraden gestärkt.

Ein besonders prägnanter Einsatz fand am 21. Juli 2024 statt, als der Kramsbach über die Ufer trat. Durch starke Regenfälle kam es zu mehreren Murenabgängen in der Innerkrams, die erhebliche Schäden an den Straßen verursachten. Die Ortschaft Kramsbrücke wurde stark

in Mitleidenschaft gezogen, als mitgerissene Materialien und Wasser die Gemeinde überschwemmten.

Wir möchten uns herzlich bei allen Feuerwehrleuten bedanken, die im Einsatz waren, sowie bei den





Behörden und Einsatzstäben. Ein großes Dankeschön gilt auch der gesamten Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung, Verpflegung und die großzügigen Spenden während dieser Katastrophe. Es war beeindruckend zu sehen, wie alle zusammengehalten haben – dafür sind wir sehr dankbar und stolz.



Über das gesamte Jahr hinweg haben wir regelmäßige Übungen durchgeführt und es wurden auch Lehrgänge im Bezirk und an der Feuerweherschule besucht, um unsere Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und die Fähigkeiten unserer Mitglieder zu verbessern.



Am 31. August 2024 fand unser Kameradschaftsausflug in Innerkrams statt. Der Tag begann mit einem aufregenden Besuch im Hochseilgarten, gefolgt von einem köstlichen Mittagessen im Berghof. Den Tag ließen wir bei einer hervorragenden Jause im Gasthof Raufner ausklingen.

In diesem Jahr durften wir zwei neue Mitglieder in unseren Reihen willkommen heißen: Amelie Dullnig und Markus Payer. Wir freuen uns immer, wenn sich neue Personen bereit erklären, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten. Die Möglichkeit zur Aufnahme in die Feuerwehr besteht bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Januar 2025. Wir blicken optimistisch auf das kommende Jahr und sind gespannt auf neue Herausforderungen und gemeinsame Erlebnisse.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern der Gemeinde Krams in Kärnten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Spendenübergabe Auernertreffen



KAT-Zug nach Niederösterreich



Stromleitungsbrand Innerkrams



Übung Burgstallberg



Sieger Abschnittssportveranstaltung 1



Landjugend Lieser-/Maltatal

Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr

Das Jahr 2024 war für die Landjugend Lieser-/Maltatal wieder voller abwechslungsreicher Aktivitäten und gemeinsamer Erlebnisse. Im Winter haben wir gemeinsam einen tollen Tag auf der Skipiste verbracht. Ein weiterer jährlicher Fixtermin ist der Fasching, bei dem wir mit lustigen Kostümen fröhliche Stimmung verbreitet haben.

Auch sportlich waren wir aktiv: Beim 4er Cup und bei einem Paintball-Match haben wir unser Bestes gegeben und dabei viel Teamgeist bewiesen. Sowohl unser Zeltfest „Trachtenrausch“ als auch der Nöringer Kirchtag waren



wieder ein voller Erfolg – mit guter Stimmung, toller Musik und zahlreichen Besuchern.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war auch unser Urlaub in Graz. Obwohl das geplante „Aufsteirern“ wortwörtlich ins Wasser fiel, ließen wir uns die gute Laune nicht verderben.

Im Herbst banden wir gemeinsam die Erntekrone für Gmünd und Eisentratten, um an diesen wichtigen Festen teilzunehmen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder und Unterstützer der Landjugend Lieser-/Maltatal für ihr Engagement.

Die Landjugend wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!



Goldhauben-Trachtengruppe Eisentratten

Unsere Tätigkeiten im Laufe des Jahres:

- Mitwirkung bei kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen
- Brauchtumpflege
- Pflege der Gemeinschaft (Zusammenkünfte, Gegenbesuch bei anderen Vereinen und Gruppen, Teilnahme beim Talschaftstreffen in Rennweg)
- Karikative Tätigkeiten: Spenden und finanzielle Unterstützung an durch das Schicksal betroffene Familien in der Gemeinde Krems.

Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches aber vor allem ein gesundes Jahr 2025.

Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir Dir vom ganzen Herzen!





Frauenchor „Die Liesner“



Der Frauenchor „Die Liesner“ blickt auf ein umbruchreiches Jahr zurück. Am 13.01.2024 fand unsere Jahreshauptversammlung beim Unteren Aschbacher in Eisentratten statt.

11 Gründungsmitglieder wurden das Silberne Ehrenzeichen

von Silke Kohlmaier und Rüdiger Graschitz vom Kärntner Sängerbund verliehen. Am Bild zu sehen:



Martina Glanzer, Ester Gigler, Bruni Egger, Anita Gigler, Uli Reiterer, Elisabeth Striedinger, Anni Neuschitzer, Gerlinde Burgstaller, Irmgard Ott, Bärbli Steindl und Ulli Wirnsberger. Herzliche Gratulation an unsere Mitglieder!



Unsere langjährige Obfrau, Frau Martina Glanzer, gab ihre Obfrau Funktion an Carmen Neunegger weiter und als Stellvertreterin wurde Michaela Steiner auserkoren. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei unserer Martina für ihren langjährigen Einsatz für unseren Verein bedanken. Martina hatte das Amt seit dem Jahr 2008 inne und begleitete uns über all die Jah-



re und repräsentierte uns Liesnerinnen in der Bevölkerung. **Herzlichen Dank dafür, Martina!**

Weiter ging es mit einer gemeinsamen Faschingsparty in unserem Probelokal.

Am 14.04.2024 fand in der evangelischen Kirche Eisentratten die Jubelkonfirmation statt. Es war eine sehr feierliche Veranstaltung. Danach wurden wir kulinarisch verwöhnt.



Den Kreuzsonntagsgottesdienst umrahmten wir gesanglich in der katholischen Kirche Kramsbrücke. Es war unser erstes Zusammenkommen mit unserem Pfarrer, Herrn Erwin Schottak. Danach gab es eine Agape der Freiwilligen Feuerwehr Kramsbrücke. Herzlichen Dank dafür.





Um die Gemeinschaft zu stärken, wurde in der Kegelbahn Krämmer in Gmünd fleißig gekegelt.

Ein Kranzlingen des MGV 1834 Gmünd stand am 07.09.2024 am Programm. Wir hatten sichtlich Spaß und uns wurde wieder bewusst wieviel schöne Chöre wir im Lieser- und Maltatal haben. Nochmals herzliche Gratulation zu dieser gelungenen Veranstaltung.



Als Chor wollten wir an der Benefizveranstaltung für die Hochwasseropfer der Gemeinde Kramsach mitwirken. Leider wurden führende Stimmen krank somit konnten wir nur mit einer Abordnung daran teilnehmen. Herzlichen Dank an die Familie Wolff für diese außergewöhnliche Veranstaltung in der evangelischen Kirche Eisentratten. Wir waren alle begeistert!



Darauffolgend fand am 06.10.2024 das Erntedankfest in Eisentratten statt. Wir durften mit einer Abordnung mitwirken.

Da wir uns verändern wollen findet im Herbst kein traditionelles Herbstkonzert mehr statt. Wir werden euch zeitgerecht über unsere Pläne informieren.



Danke für eure Verbundenheit zu unserem Chor!

Herzliche Grüße
Euer „Frauenchor Die Liesner“



Schützenverein Kramsbrücke



Der Schützenverein Kramsbrücke blickt auf ein ereignisreiches erstes Jahr im neuen Vereinslokal im Haus der Vereine zurück

Der Schützenverein Kramsbrücke zieht Bilanz über ein aktives und erfolgreiches Jahr. Mit einem abwechslungsreichen Programm und großem Engagement haben die Mitglieder das vergangene Vereinsjahr gestaltet.

Im Oktober 2023 startete der Verein voller Tatendrang in die Wintercup-Saison. Wöchentlich trafen sich die Schützinnen und Schützen, um ihre Treffsicherheit zu üben und unter Beweis zu stellen.



Osterschießen 2024

Ein Höhepunkt war die erfolgreiche Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft, die im Februar 2024 beim HSV Spittal stattfand.



Siegerehrung Winter-Cup 2023/24



Gewinner des Osterschießen 2024

Am Ostermontag folgte das traditionelle Osterschießen, das im Vereinslokal ausgetragen wurde. Die Veranstaltung lockte Schützen aus der gesamten Region an und erfreute sich großer Beliebtheit.



Teilerwettschießen bei SV Obermillstatt 2024

Auch der Mai brachte ein Highlight: Der Schützenverein Obermillstatt lud uns zu einem Teilerwettschießen ein, bei dem sich die Schützen beider Vereine in kameradschaftlicher Atmosphäre maßen.

Zum Abschluss der Saison unternahm der Verein im Juni einen gemeinsamen Wander-



tag auf den Großen Königsstuhl. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Mitglieder die herrliche Berglandschaft und stärkten die Kameradschaft.

Der Schützenverein Kramsbrücke bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden, die zum erfolgreichen Vereinsjahr beigetragen haben.

Für Interessierte bietet der Verein ab Oktober bis Ostermontag jeden Freitag ab 18 Uhr die Möglichkeit, am Schnupperschießen teilzunehmen und sich selbst im Sportschießen zu versuchen.

Telefonische Terminvereinbarung:

Herrn OSM Brugger Andreas
Tel. Nr.: 0664 / 73615899



Vereinswandertag auf den Großen Königsstuhl

Spende für die Feuerwehr Kramsbrücke

Beim „Auerner Treffen“ am 22.07.2023 konnten dank großzügiger freiwilliger Spenden insgesamt € 702,43 gesammelt werden. Dieser Betrag wurde der Freiwilligen Feuerwehr Kramsbrücke überreicht, die stets bereit ist, unserer Bevölkerung in Notsituationen zur Seite zu stehen.

schwierigen Zeiten sind von unschätzbarem Wert.

Wir danken allen Vorderkremser Spendern, die diese Unterstützung möglich gemacht haben, und freuen uns, dass wir gemeinsam einen Beitrag zur Stärkung der Feuerwehr leisten konnten.

Besonderer Dank gilt in diesem Jahr den Mitgliedern der Feuerwehr, die sich inmitten der Unwetterkatastrophe vom 21.07.2024 unermüdlich für die Sicherheit und das Wohl unserer Gemeindeglieder eingesetzt haben. Ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft in





Theatergruppe Kramsbrücke

Im Dezember 2023, sowie im Jahr 2024 waren wir wieder bei einigen Veranstaltungen mit dabei. Beim Nikolospiel, beim Adventsingen, beim Sängermaskenball und beim Rosenmontag in der Innerkrems. Bei einem Benefizkonzert in Eisentratten für die Hochwasseropfer durften wir mitwirken.



Es wurden auch **runde Geburtstage** gefeiert:

- Kurt Kabusch 80 Jahre
- Ida Brugger 80 Jahre
- Heike Wandaller 50 Jahre
- Alexander Lax 30 Jahre



Mit Proben für die Faschingsitzung 2025 geht wieder ein Jahr zu Ende.

Wir wünschen allen einen schönen Jahresausklang und ein gesundes Jahr 2025.

Von Herzen
Anneliese Oberscheider und Spieler

Vorankündigung:

Faschingsitzung 2025
im Festsaal Kramsbrücke

Freitag, 21.02.2025, 19.30 Uhr
Samstag, 22.02.2025, 19.30 Uhr
Sonntag, 23.02.2025, 14.00 Uhr

Trachtenmusikkapelle Eisentratten

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unter dem Motto „Segel setzen – Leinen los“ haben wir zu Beginn des Jahres den Kurs Richtung Kinderfasching in Eisentratten eingeschlagen. Verkleidet als Piraten zogen die Faschingsnarren der Trachtenmusikkapelle durch den Ort. Im Festsaal fand ein gemütliches Beisammensein statt, bei dem unsere jüngsten Besucher eine aufregende Piratenprüfung mit lustigen Stationen erwartete. Nach erfolgreich bestandenen Prüfungen wurden die mutigen kleinen Piraten mit einem Schatz belohnt.



Später im Jahr führte uns die Reise am 23. März zum Frühjahrskonzert.

Unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Steinacher und Gastdirigent Peter Brugger präsentierten die rund 30 Mitglieder der TMK ein abwechslungsreiches Programm. Durch das Programm führte unsere Marketenderin Kathrin Wandaller.

Im festlichen Rahmen des Konzerts wurde Luise Rheinmüller (Querflöte) offiziell in die Kapelle aufgenommen. Im Namen des Kärntner Blasmusikverbandes übernahm die diesjährigen Ehrungen der stellvertretende Bezirkskapellmeister Hans-Jürgen Zettauer zusammen



mit unserer Obfrau Carina Dullnig. Mit Stolz übernahmen Carina Dullnig und Günther Pirker das Verdienstabzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft im Kärntner Blasmusikwesen. Auch Katharina Mayer und Edel-muth Tuppinger

wurden für ihre 10-jährige Mitgliedschaft bei der TMK Eisentratten geehrt – herzlichen Glückwunsch!

Nach einem musikalisch abwechslungsreichen Sommer unternahmen wir gemeinsam mit unseren freiwilligen HelferInnen und PartnerInnen einen Wochenendausflug in die Steiermark. Nach einer fröhlichen Busfahrt und einem stärkenden Mittagessen in Söding besuchten wir die Plattenmanufaktur Austrovinyl.

Nach dem Bezug der Zimmer ließen wir den Abend bei einer Weinverkostung und einer leckeren Jause am Fuße der Riegersburg ausklingen.





Der nächste Morgen begann mit einem Besuch im Gölles- House of Whiskey, Gin and Rum und endete mit einer Führung samt Verkostung des Vulcano-Schinkens. Mit etwas Wehmut traten wir anschließend die Heimreise an – jedoch gewiss mit dem Gedanken: „Wir kommen wieder!“

Kurz nach unserem Ausflug lud die Trachtenmusikkapelle Eisentratten zusammen mit dem Gasthof Post wieder zum traditionellen Eisentrattner Kirchtage ein. Der Tag begann mit dem Weckruf, gefolgt von einem Frühschoppen beim „Unteren Aschbacher“. Wir bedanken uns herzlich bei allen Eisentrattnerinnen und Eisentrattnern für die freundliche Bewirtung, die großzügigen Spenden und das gesellige Beisammensein.

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch der Familie Aschbacher aussprechen, die nun schon das dritte Jahr für die ausgezeichnete Bewirtung der Kirchtagegäste und uns MusikantInnen sorgt!

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Eisentratten danken euch für euer Kommen und eure Unterstützung und freuen sich darauf, euch bei den nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen!

Unsere nächsten Termine:

01.03.2025- Kinderfasching in Eisentratten

12.04.2025- Frühjahrskonzert der TMKE





Volkstanzgruppe Krems in Ktn.



Das Jahr 2024 startete neben unserem all-jährlichen Kärntnerstockturnier, mit der Jahreshauptversammlung. Am 19. Jänner fand unsere Versammlung im Gasthof Zirmhof in Malta statt. Nach einem Jahresrückblick und Besprechung der zukünftigen Pläne, fanden



auch Ergänzungs-wahlen statt. Wir dürfen herzlichst **Pia Möblier als 2. stellvertretende Schriftführerin** im Vorstand begrüßen. Pia, viel Spaß und Freude bei den Tätigkeiten im Vorstand.

Alpengasthof Bacher wurden wir kulinarisch verwöhnt und im Almkessel ließen wir den Abend mit dem ein oder anderen Tanz (und Turm) zu Ende gehen.



Neben zahl-reichen Veranstaltungen und kirchlichen Feiern in unserer Gemein-de, waren wir

auch außerhalb unserer Gemeindegrenze unterwegs. Neben den Auftritten in Tamsweg, beim Heimatabend in Malta und Erntedankfest in Fresach, lassen wir euch natürlich auch an unserer Südafrikareise teilhaben.



Mehr Schi am Katschi - VTG-Familien-skitag: Am 27. Jänner 2024 genossen wir das schöne Wetter und die tadellos-präparierten Pisten am Katschberg. Beim



Alle Jahre wieder- Osterkränzchen am Ostersonntag in Eisentratten

Was wäre ein Osterfest ohne einen Besuch am Osterkränzchen? Wir freuen uns riesig, dass unsere Bemühungen geschätzt werden und wir auch dieses Jahr wieder (zum 3x in Folge) AUSVERKAUFT waren! Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Mitglieder und alle jene, die uns immer wieder unterstützen und unser Fest besuchen!



SAVE THE DATE: Osterkränzchen in Eisentratten am 20. April 2025!





Auf geht's nach: Bella Italia!

Als Abschluss für unser Vereinsjahr zog es uns heuer für 2 Tage in den Norden von Italien. Im Gardaland testeten wir die adrenalinreichsten Achterbahnen und wildesten Wasserattraktionen.

Wie ihr wisst, tanzen wir immer und überall gern, so unterhielten wir auch die gesamten Hotelgäste und ließen den Abend mit dem ein- oder anderen „Vino“ ausklingen. Bevor es am Sonntag nach Hause ging, besuchten wir noch einen Wein- und Olivenölbauer, wo wir Einblicke in die Arbeit und die Herstellung seiner Produkte bekamen. Zu guter Letzt kamen wir bei einer Verkostung in den Genuss seiner Produkte.



Während unserer Sommerpause läuteten bei einem unserer Mitglieder die Hochzeitsglocken. Wir wünschen **Stefanie und Sebastian Hirm** alles Gute und viel Glück auf ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Im September starteten wir wieder in ein **neues Tanzjahr** und heißen alle neue Mitglieder herzlich Willkommen! Im Oktober kamen unsere befreundeten Tanzgruppen für eine Gemeinschaftsprobe nach Kremsbrücke. Schön, dass ihr da wart: Hanna (Obfrau der ARGE VT Ktn.), Michael, Rudi und Alissa (Bund der Heimat- und Trachtenverbände), VTG und Schuhplattlergruppe Millstättersee-Seeboden, VTG Hermagor, Die Ankogler aus Mallnitz, VTG Fressach, VTG Lendorf, VTG Kolbnitz, VTG Lindwurm und Staffbuam und Diandlen aus Stockenboi.



VTG Krems goes South Africa

Vor knapp 2 Jahren hat sich eine Chance für uns ergeben, die sich nur mit viel Engagement und motivierten Mitgliedern umsetzen ließ: **Die Volkstanzgruppe Krems fliegt 2024 zu einem Kulturaustausch nach Südafrika.** JA – das muss man sich einmal auf der Zunge zer-





gehen lassen! WIR, tanzbegeisterten Lieser-/Maltataler, durften unseren Verein tänzerisch präsentieren und noch dazu in eine fremde und spannende Kultur eintauchen!

20 Mitglieder, vollgepackt mit Instrumenten, Tracht, Kleidung für alle 4 Jahreszeiten und riesiger Neugier starteten am 22.08.2024 in ein Abenteuer, welches unsere Herzen berührte und uns ewig davon schwärmen lässt. Nach unserer Ankunft in Johannesburg, genossen wir den **1. Auftritt bei der Österreichischen Botschaft in Pretoria** bei Sonnenschein, netten Gesprächen, kulinarischen Spezialitäten und einem guten „Glaserl“ südafrikanischen Wein.



Um richtig in die Landschaft einzutauchen, hatten wir gleich zu Beginn der Reise eine **Safari im Pilanesberg-Nationalpark** und kurz danach im bekannten **Kruger-Nationalpark**. Top-ausgestattet mit Weitwinkelkamera und Ferngläser hielten wir ganz viele besondere Momente fest.

Franz, ein pensionierter Architekt und der Grund für unsere Reise, erforscht Stämme in Südafrika und somit organisierte er ein Treffen mit den **Ndebele und Pedi**, mit denen wir mehrere Stunden tänzerisch verbrachten. Unsere Herzen waren danach gefüllt mit riesiger Freude und Dankbarkeit und wir hatten sehr viel Spaß beim gemeinsamen Tanzen.


Nachdem wir im Norden die Landschaft, Sehenswürdigkeiten und Auftritte in vollen Zügen genossen hatten, flogen wir noch für ein paar Tage nach **Kapstadt – die Stadt des Herzens**.

Dort leben ausgewanderte Völkergruppen, wie z.B. Schotten, Portugiesen und nicht zu vergessen Niederländer, die ihre Tanzkultur den nachfolgenden Generationen weitergeben, die wir auch kennenlernen durften.

Wir alle genossen diese Reise in vollen Zügen und sind unendlich dankbar für diese Abenteuer, die Begegnungen und das Glück, das uns begleitet hat! **Ein herzliches DANKE** gilt unserer Sara, ohne die wir das niemals erlebt hätten und allen Mitgliedern, die mit dabei waren. Wir blicken stolz auf unsere Reise zurück und optimistisch in eine Zukunft, die unserer Gruppe hoffentlich noch viele Chancen bringen wird.

Solltest Du noch neugierig sein und mehr wissen wollen, dann folge uns auf Social Media oder lass dir von unseren Mitgliedern mehr erzählen.

Du möchtest mehr Einblick in unser buntes Vereinsjahr haben, dann folge uns auf:

 VTG Kreams in Kärnten

 volkstanzgruppe_kreams_ktn

Zu guter Letzt wünschen wir allen schöne Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2025!

Eure Volkstanzgruppe
Kreams in Kärnten



Pensionistenverband Ortsgruppe Eisentratten

Jahresbericht 2024

Jahreshauptversammlung:

Die Jahreshauptversammlung fand heuer am 26.03.2024 im Festsaal in Eisentratten statt.

Mitgliederehrungen:

Matthias Michenthaler überreichte gemeinsam mit dem Bezirksvorsitzenden Thomas Kohlhuber und dem Stellvertreter Peter Dekan, die Urkunden und Treuenadeln. Vielen Dank für die langjährige Mitgliedschaft.

Treuenadel in Silber für 15 Jahre Mitgliedschaft wird verliehen an:

Drießler Johanna
Egger Helga
Hubner Koch Elisabeth
Neunegger Irmgard
Sagmeister Renate
Strobel Monika
Winkler Hans

Treuenadel in Gold für 20 Jahre Mitgliedschaft wird verliehen an:

Reiterer Erika
Reiterer Johann
Zweibrot Maria

Treuenadel in Gold für 25 Jahre Mitgliedschaft wird verliehen an:

Florian Walter
Koch Hubert
Koch Rosa

Die große Treuenadel für 35 Jahre Mitgliedschaft wird verliehen an:

Allmayer Elfriede
Ruppnig Erna

Die große Treuenadel für 45 Jahre Mitgliedschaft wird verliehen an:

Preiml Theresia



Wir gratulieren recht herzlich unseren runden und halbrunden Geburtstagskindern. Wir durften ein kleines Präsent an die Geburtstagskinder überreichen.

Erlacher Karoline	95 Jahre
Dullnig Erika	85 Jahre
Ruppnig Erna	85 Jahre
Zauchner Hilde	85 Jahre
Pichorner Heinz	85 Jahre
Stranner Berta	80 Jahre
Leitner Anna	80 Jahre
Pirker Siegfried	80 Jahre
Kalt Anna	80 Jahre



Aktivitäten:

Fasching im Bezirk konnte wieder besucht werden.

Frühlings-/ und Herbstfeste wurden im Bezirk besucht.

Gelbe Suppe Essen beim Wackerwirt.

Backhendlessen im Gasthaus Gartenrast Radenthein

Tagesausflüge gemeinsam mit der Ortsgruppe Trebesing

Eigenes Herbstfest am 21. September 2024

Wanderungen

Weihnachtsfeier





Pensionisten Kramsbrücke

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung PVÖ OG-Kramsbrücke am 06. April 2024 konnte der Obmann Herr Günther Kratzwald vor 50 anwesenden Mitgliedern über die vielen Aktivitäten des Jahres 2023 berichten. Zudem wurden wieder Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt:

35 Jahre Eleonore Kratzwald
 30 Jahre Maria Aichholzer
 30 Jahre Anna Stoxreiter
 25 Jahre Anita Pufitsch
 25 Jahre Adelheid Kogler
 20 Jahre Cilli Gauglhofer
 20 Jahre Waltraud Kohlhuber
 15 Jahre Christa Pichorner
 15 Jahre Josef Pichorner

Die Grußworte sprachen der Landesdirektor Herr Arnold Marbek und der Bezirksobmann Herr Thomas Kohlhuber.



Preiswatten in Kramsbrücke

25 Paare aus den verschiedensten Ortsgruppen aus dem Bezirk Spittal/Drau trafen sich beim Krawallo, wo das zweite Preiswatten der PVÖ Ortsgruppe Kramsbrücke stattfand. Frau Maria Glantschnig und Herr Walter Glantschnig konnten den Sieg für sich verbuchen.



Tagesausflug ins Berchtesgadenerland

Die PVÖ Ortsgruppe Kramsbrücke organisierte einen Ausflug mit Bacher Reisen/Lungau ins Berchtesgadenerland. Über Dürrnberg ging die Fahrt zum Kehlsteinhaus, von wo aus wir das herrliche Bergpanorama über den Königsee bewundern konnten. Für das leibliche Wohl wurde im Hofbräu in Berchtesgaden gesorgt, wo danach die Überfahrt von der Schiffsanlegestelle Schönau zur Wallfahrtskirche St. Bartholomä erfolgte. Nach der Besichtigung derselben und einer gemütlichen Kaffeepause ging es mit Schiff und Bus wieder zurück in unsere Heimat.

Ausflug Riedingtal

Einen unvergesslichen Tag verbrachte die Ortsgruppe der PVÖ Kramsbrücke am 18. Juli im schönen Riedingtal (Lungau). Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der „Schliereralm“ ging es mit dem Talerbus ins hintere Riedingtal, um sich auf eine gemütliche Wanderung zu begeben. Der Tag wiederum wurde mit Kaffee und Kuchen in der Schliererhütte abgeschlossen.





75. Geburtstag

Frau **Adelheid Kogler** feierte ihren 75. Geburtstag. Die Schriftführer-Stellvertreterin Stefanie Pichorner gratulierte im Namen des PVÖ-OG Kramsbrücke recht herzlich mit einem kleinen Geschenk.

75. Geburtstag

Das langjährige PVÖ-Mitglied Frau **Christa Pichorner** hat den 75. Geburtstag gefeiert. Der Jubilarin gratulierten im Namen der Ortsgruppe Frau Stefanie Pichorner und Herr Gerfried Dullnig.



90. Geburtstag

Seinen 90. Geburtstag hat das treue Mitglied Herr **Edmund Kogler** gefeiert. Im Namen der

PVÖ-OG Kramsbrücke gratulierten Frau Stefanie Pichorner und Herr Hans Aichholzer mit einem kleinen Präsent.

101. Geburtstag

Ein hoher Geburtstag wurde in der PVÖ Ortsgruppe Kramsbrücke gefeiert: Frau **Engelberta Schiffer** hat ihr 101. Lebensjahr vollendet! Der Jubilarin, die dem PVÖ seit 34 Jahren die Treue hält, gratulierten im Namen des PVÖ Obmann Günter Kratzwald, Kassiererin Renate Aichholzer sowie die Vorstandsmitglieder Frau Elisabeth Ramsbacher und Frau Stefanie Pichorner.



Seniorenbund Krams in Kärnten

Jahresstart

Wir starteten ins neue Jahr mit einem schmackhaften Heringschmaus in der Alten Post in Gmünd.



Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir im Gasthof Raufner bei Familie Moritz in Innerkrams ab. Wir bedanken uns für die hervorragende Bewirtung.

Frühlingsausflug

Unser Frühlingsausflug führte diesmal mit dem Schiff am Weißensee vom Ost zum Westufer. Wir genossen einen schönen Tag.





Kasjause Heiligenbachhütte

Wie jedes Jahr freuten wir uns auf den Ausflug zur Heiligenbachhütte auf der Nockalmstraße. Mit regionalen hausgemachten Produkten verwöhnte uns Familie Dullnig. Wir verbrachten einen gemütlichen Tag in unseren schönen Nockbergen.



Grillfest bei der Hansbauerhütte auf der Blutigen Alm

Auch dieses Jahr durften wir wieder zum Grillfest auf die Blutige Alm zur Hansbauerhütte. Ein herzliches „Dankeschön“ unseren Bürgermeister Gottfried Kogler und seiner gesamten Familie für diesen wunderschönen Tag.





Landeswandertag in St. Georgen im Lavanttal

Wir waren auch dieses Jahr wieder dabei!



Backhendlschmaus

Im Herbst luden wir unsere Mitglieder zum Backhendlschmaus zur „Reblaus“ ein. Wir gackerten den ganzen Nachmittag beim geselligen Beisammensein.

Vorstandssitzung des Bezirkes Spittal an der Drau im Krawallo in Kremsbrücke

Die Obmänner des Bezirkes, Martin Lackner, Elisabeth Scheucher Pichler, Gabriel Obernosterer und Johann Walker hielten ihre diesjährige Vorstandssitzung im Krawallo in Kremsbrücke ab. Bei dieser Sitzung spendeten die einzelnen Ortsgruppen einen vierstelligen Betrag als Katastrophenhilfe für die einheimischen Feuerwehren. Dafür allen ein herzliches „Vergelts Gott!“



Geburtstage

Wir gratulieren allen unseren Geburtstagskindern

Winkler Monika	60
Grünwald Georg	70
Aschbacher Peter	70
Dullnig Franz	70
Dullnig Berta	80
Steiner Stefan	80

Unser ältestes aktives Mitglied -
Glanzer Josef 93



Gerne freuen wir uns über neue Mitglieder! Bei Interesse meldet euch bitte bei Obmann Dullnig Reinhold - 0664 73474948.

Wir freuen uns, euch in unserer Runde willkommen zu heißen!

Wir wünschen euch
ein besinnliche
Advents- und
Weihnachtszeit!

Euer Obmann
Reinhold Dullnig mit
Team





Kärntner Seniorenring OG Lieser- Maltatal

Ein schönes Jahr neigt sich wieder langsam dem Ende zu

Der Kärntner Seniorenring Lieser- Maltatal organisierte in diesem Jahr wieder vier wunderschöne Ausflugsfahrten für unsere Senioren.



Angefangen mit dem ersten Ausflug, **der Frühlingsfahrt zum Schloss Wernberg.**

Wo wir von Schwester Monika in die Geschichte des Schlosses eingeführt wurden. Auch kulinarisch kamen wir nicht zu kurz. Im Schlossrestaurant wurden wir vorzüglich verköstigt.

Der zweite Ausflug führte uns auf die Nockalmstraße und zur Zechernalmhütte

Wieder kamen in Sachen Kulinarik und Kameradschaft voll auf unsere Kosten. Über den Wildebensee kamen wir bis zum Strandbad Sittlinger wo der Ausflug bei einem guten Eis und Kafee seinen Abschluss fand.



Der dritte Ausflug führte uns nach Schladming zum Steirischen Bodensee



Der Ausflug führte uns über Schladming in die Ramsau nach Rössing, wo wir eine alte Mühle besichtigten. Bei der Mühle handelt es sich um eine originale Wassermühle aus dem 17. Jahrhundert. Diese Mühle wird heute noch von der Familie Schrempf betrieben und in Stand gehalten. Weiter ging unser Ausflug zur Lodenfabrik „Lodenwalke Ramsau“. Hier bekamen wir im Zuge einer Führung einen Einblick in die Geschichte der Mühle und

die Produktion von Loden und Lodenbekleidung aus Schurwolle.

Der vierte und letzte Ausflug führte uns auf den Katschberg zur Pritzhütte



Am Katschberg nach gemeinsamer Anfahrt angelangt, erwartete uns Andreas Neuschitzer mit seinen Kutschen und den Norikapferden. Nach ca. einer halbstündigen romantischen Fahrt durch die Wälder des Naturschutzgebietes Gontal erreichten wir die Pritzhütte. Die Hütte wird von der Familie Neuschitzer das ganze Jahr über betrieben. In dieser urigen und liebevoll eingerichteten Hütte erwartete uns ein liebevoll gedeckter Tisch. Zur Stärkung wurde uns ein Bauernschmaus oder Fleischnudel mit Sauerkraut gereicht.

Die Aktivitäten der Ortsgruppe waren in diesem Jahr wieder sehr umfangreich und wurden gerne von den Mitgliedern angenommen. Gemeinsame Ausfahrten mit Gleichgesinnten und Freunden sind immer wieder ein schöner Anlass und willkommene Abwechslung im Alltag unserer „älteren Generation“. Viele werden die schönen Momente und Eindrücke lange in Erinnerung behalten.

Bei den Ausflügen gibt es auch immer wieder Anlass, um in Erinnerung zu schwelgen oder sich in passender Runde über das Erlebte auszutauschen.

Wir freuen uns alle schon auf das nächste Jahr. Es wird sicher wieder einige schöne Stunden bereithalten.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben, beste Gesundheit und viel Elan für das nächste Jahr.

Die Ortsgruppe Lieser-Maltatal



WIR *wünschen*
**IHNEN FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
NEUES JAHR!**

